

LEGG Life

Ausgabe März 2013 • **Leben & mehr aus Ihrer Region**
Judendorf-Straßengel • Eisbach-Rein • Gratkorn • Gratwein

Ihr eigenes Kraftwerk mit Photovoltaik



geringe Kosten / kein Bagger / kein Flurschaden / jedes Gelände / Einfahrtsbreite 90 cm

Warum Wurzelstöcke im Garten?

*Wir fräsen Wurzelstöcke aus jedem
Park, Garten oder Friedhof!*

*Wurzelstöcke
ab- und ausfräsen!*

Große und kleine
wendige Spezialmaschinen
fräsen in kurzer Zeit
die Stöcke weg!

Unsere Maschinen verwandeln Ihre
Wurzelstöcke in Späne, die Sie in
Ihrem Garten kompostieren oder als
Abdeckmaterial verwenden können.



Einer wird der Erste sein. Oder der Zweite oder der Dritte. Jede sportliche Leistung gehört belohnt! Und dazu bekommen Sie bei uns garantiert den richtigen Pokal. Passend für jede Sportart und in jeder Größe bieten wir Trophäen, Sportpreise, Medaillen, Glaspokale und Gravurteller. **Und damit die Geldbörse geschont wird, gibt's jetzt zu jeder Pokalbestellung das gedruckte Platzierungsschild gratis!**

AND THE WINNER IS :



COPYSHOP GRATWEIN

Sollten Sie noch etwas für Ihren sportlichen Event benötigen? Wir bieten Ihnen auch gerne an: Plakate, Flyer, Infotafeln, Hinweisschilder, Banner, bedruckte Textilien in Baumwoll- oder Sportqualität – schon ab einem Stück! Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Gestaltung diverser Drucksorten.

Bei uns bekommen Sie alles
aus einer Hand!



CopyShop

GRATWEIN

03124 / 51 5 90

Bahnhofplatz 3 / 8112 Gratwein
E-Mail: copyshop@stvia.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr

Besuchen Sie uns JETZT auf www.copyshop-gratwein.com

Liebe Leserinnen und Leser!



Viel ist über die Wintermonate geschehen in unseren JEGG-Gemeinden. Da wären einmal die Gratkorn Finanzprobleme, rund um die die ebenso betroffenen wie engagierten Gemeindepolitiker und Gemeindebediensteten darum bemüht sind, die Verquickung von Vertrauensmissbrauch mit den veralteten Strukturen der Kameralistik aufzuarbeiten und damit die Basis für einen Neustart der Gemeindefinanzen zu legen.

Vor einem ganz anderen Neustart stehen Judendorf-Straßengel, Gratwein, Eisbach und Gschnaidt, die auf Wunsch der Landesregierung zur siebentgrößten Stadt der Steiermark verschmelzen sollen. Auch wenn man über den Stil diskutieren kann, wie das Land seine Vorstellungen durchzusetzen versucht: Klar ist, dass eine derartige Großgemeinde mit einem größeren Budget ausgestattet ist und ganz neue Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Projekte

bietet. Hier sind Fantasie, Ideen, das Ablegen aller Scheuklappen, Zusammenarbeit und natürlich auch hartes Rechnen gefragt. Bei beiden Entwicklungen kann man sich entweder aufs Schimpfen und Raunzen konzentrieren oder darauf, sie als Chancen zu begreifen, die unsere Region in eine gedeihliche Zukunft führen. Nicht nur als Unternehmer weiß ich, welcher Weg der bessere ist, denn geraunzt wird in Österreich mehr als genug.

Nehmen wir es also lieber alle gemeinsam mit dem Frühling: Wachsen und gedeihen, sich weiter entwickeln, neue Projekte in Angriff nehmen – das ist ein Motto, dass uns allen guttut!

Herzlichst
Ihr Josef Prasser,
Herausgeber

FALLEND
die Meisterklasse

**Exklusiver Pavillon
der Meisterklasse**

*gibt Ihnen eine un-
nachahmliche
Atmosphäre
und ein neues
Lebensgefühl.*

*Ihre Wünsche
und Ideen nehmen
wir als Chance, unser
Handwerk neu zu denken,
die Grenzen des Machbaren
ständig neu zu definieren und damit
jedes Projekt zu etwas Besonderem zu machen.*

*Wir zählen zu den führenden Anbietern von Gesamtlösungen
für komplexe Bauleistungen und vereinen die Bereiche Planung, Statik,
Anschlussdetail, Oberflächendesign für innen u. aussen, Belüftung,
Sonnenschutz, Steuerungen, Beleuchtung und Beschallung.*

8113 St. Oswald 86 - Austria ☎ +43 664 539 49 74 - mail: leo.fallend@fallend.co.at

Gemeinde- zusammenlegung

Die vom Land Steiermark je nach Interpretation dringend ans Herz gelegte oder diktierte Zusammenlegung der Gemeinden Judendorf-Straßengel, Gratwein, Eisbach und Gschnaidt hat das Zeug dazu, das Leben in unserer Region nachhaltig zu verändern. Denn es ist wohl davon auszugehen, dass die Zusammenlegung der vier Gemeinden kein Vorschlag, sondern eine zwingende Vorgabe ist, die bis 2015 umgesetzt werden muss!



Anstelle Befindlichkeiten zu diskutieren und darauf zu beharren, dass Veränderungen per se schlecht sind und die Erhaltung des Alten besser ist, wäre es wohl vernünftiger, eine Großgemeinde mit über 10.000 Einwohnern als Chance zu begreifen, alte Strukturen aufzubrechen, Neues zu denken und Probleme, die man im Kleinen nicht lösen kann, nun im Größeren gemeinsam anzupacken.

Mit und ohne Strukturreform wird die Bevölkerung in der Region bis 2030 um ca. 15 % wachsen.

Dieses Wachstum stellt die Infrastrukturplanung vor gewaltige Aufgaben – Aufgaben, die innerhalb der bestehenden Gemeindegrenzen letztlich nicht zu lösen sind, weder planerisch noch auf der Ebene der bestehenden budgetären, strukturellen und personellen Ressourcen. Die Zusammenlegung der Gemeinden bedeutet über eine Million Euro mehr an Budget – Geld das gut in die Zukunft investiert werden sollte, um diesen kommenden Herausforderungen auch wirklich gewachsen zu sein.

Verkehrsplanung

Unsere Region erstickt zunehmend im Individualverkehr, dazu brauchen wir gar kein weiteres Bevölkerungswachstum. Wo und wie plant man neue Straßen? Wie kann man die Anbindung an die Autobahn verbessern? Was für eine Art von Bahnhof braucht und verdient eine Stadt mit 12.000 EinwohnerInnen? Gibt es endlich die Chance, ein leistbares regionales Netz für öffentlichen Verkehr und Radwege aufzubauen?

Kinderbetreuung und Schulbildung

Mit dem Kinderhaus in Judendorf-Straßengel, an dem ja auch Gratwein und Eisbach beteiligt sind, wurde bereits ein Anfang geschaffen – doch eben erst eröffnet, stößt es jetzt bereits an seine Kapazitätsgrenzen. Die Judendorfer Volksschule braucht dringend eine Erweiterung um zusätzliche Klassenräume, auch jene in Gratwein verfügt über keine weiteren Kapazitäten. Mit der bestehenden Neuen Mittelschule und dem Gymnasium in Rein besteht ein vielfältiges Bildungsangebot, das einer Großgemeinde würdig ist, aber Verbesserungspotenzial wie etwa die Erweiterung um ein BORG hat.

Jugend

Welche Räume muss man schaffen, um der Jugend Freiräume zu bieten, um sich selbst zu entfalten, Neues auszuprobieren und sich sinnvoll zu betätigen?

Gesundheit und Altenbetreuung

Gibt es ausreichend Kassenstellen? Welche Art von medizinischen Nahversorgungszentren braucht es? Kann man die Altenbetreuung von der mobilen Pflege bis zu den Altersheimen weiter verbessern?

Wirtschaft

Über 12.000 Einwohner brauchen Arbeitsplätze und Nahversorgung mit Gütern und Dienstleistungen aller Art. Wenn nicht immer alle nach Graz pendeln sollen, müssen Gewerbe- und Industriegebiete entwickelt werden, die den Unternehmern Chancen und der Bevölkerung sinnvolle Angebote bieten.



Sport, Freizeit und Erholungsräume

Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung für alle zu schaffen ist mehr als die Errichtung und Erhaltung von Fußball- und Tennisplätzen. Breitensport als Basis der Volksgesundheit braucht mehr, als unsere Gemeinden aktuell bieten können. Natürlich gilt es auch, neue Freizeitzentren zu schaffen, die der breiten Bevölkerung offen stehen:
 Warum nicht von einer Weihermühle als Ganzjahres-Wellnessoase träumen?
 Wo plant man den Ausbau der Siedlungsräume und wo sollten besser Grünflächen erhalten bleiben?

Kunst und Kultur

Bei 12.000 EinwohnerInnen gibt es nicht nur reichlich Kulturinteressierte, sondern auch Kulturschaffende, die es zu fördern gilt und die einen wichtigen Beitrag zur regionalen Identität leisten können.
 Welche Rollen können die bestehenden Mehrzweckhallen übernehmen?
 Welche Einrichtungen braucht ein lebendiges Kunst- und Kulturleben sonst noch?
 Wie schafft man es, die Identitäten der Menschen in Rein, Gratwein, Judendorf, Straßengel, Hundsdorf, Schirning, am Kugelberg, am Plesch und in Gschnaidt zu bewahren?

Verwaltung

Wie organisiert man eine bürgernahe Verwaltung, die effizient und sparsam zugleich ist?
 Wo soll ein neues Gemeindezentrum tatsächlich entstehen?
 Die Möglichkeiten reichen vom Ausbau in Judendorf-Straßengel (hier wären mehr Ressourcen am einfachsten realisierbar) über ein modernes Zentrum in Gratwein (das den Hauptplatz wieder beleben könnte) bis zum Neubau auf der grünen Wiese (damit sich keiner benachteiligt fühlt).
 Wie organisiert man die Arbeit von Behörden von der Finanzgebarung bis zur Bauverhandlung in einer 12.000-Einwohner-Dimension?

Infrastruktur

Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft, Energieversorgung, Straßen, Radwege, Gehwege, Schulen, Kinderbetreuung, Altenbetreuung, medizinische Einrichtungen und und und: Was gilt es vorausschauend zu planen?

Demokratieentwicklung

Wie kann man die interessierte Bevölkerung in alle diese Prozesse einbinden?
 Wie funktioniert Bürgerbeteiligung in einer Großgemeinde?
 Wie kann man die Arbeit der Gemeinderäte aufwerten?

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

In allen diesen Bereichen hat eine Großgemeinde, die noch dazu mit einem höheren Budget ausgestattet ist, die besseren Karten in der Hand als vier kleine Gemeinden, deren Planungsmöglichkeiten an den Grenzen zu den Nachbarn enden.

Zu jedem Thema braucht es jetzt helle Köpfe aus der ganzen Bevölkerung, die Ideen einbringen und Konzepte schmieden, demokratische Prozesse, um das Beste und Klügste auszuwählen, und Politiker, die Weichen stellen und die besten Lösungen zu den niedrigsten Kosten vorantreiben.

Möglich ist das alles aber nur, wenn man jetzt die Zeit nutzt, Blockaden aufgibt und die Entwicklung vorantreibt, statt sich von Parteiinteressen und persönlichen Eitelkeiten treiben zu lassen.

Veli Heli's Ausflugstipp:

IM GARTEN

Gartenausstellung am Muttertagswochenende



KUNST und GARTENKUNST,
KUNSTHANDWERK, DESIGN,
SELTENES HANDWERK,
REGIONALE BESONDERHEITEN

als „SPEZIALITÄTEN AUS DER REGION“
sowie LIFE STYLE und ALTERNATIVES LEBEN
sind die Leitideen.

Wir wollen wieder neugierig machen, das Interesse für das Besondere erwecken. Mit vielen regionalen Ausstellern mit regionalem Angebot und Spezialitäten vor allem im Gartenbereich, Kunst und Kunsthandwerk. Den Kontrast dazu bilden Aussteller von auswärts mit z.B. klassischen Gartenaccessoires und einem Warenangebot, das es vor Ort nicht oder noch nicht gibt. Daraus sollte sich ein durchaus attraktiver Mix für den Besucher ergeben.

JEGG-Life verlost unter interessierten Künstlern
3 freie Standplätze. Außerdem bietet JEGG-Life
5 Betrieben Standplätze mit 25% Ermäßigung.

Bewerbungen ab sofort an:
hARTwig temel 0699/103 20 200
gARTen20xx@avant-garden.st

www.avant-garden.st

Impressum

Herausgeber:

Josef Prasser
Styria Print GmbH
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90

Redaktionsteam & Fotos:

Helmuth Schwischay,
Andreas Braunendal,
Clemens Höfler,
Martina Mixner, Edith Ertl,
Manfred Schölzhorn,
Jürgen Winkelbauer,
Werner Gasser,
de.fotolia.com

Marketing & Layout:

Gasser Werbung, Kleinstübing / Gratkorn
gasser.werbung@aon.at, Tel. 0664 / 44 170 44

Anzeigenkontakt:

Helga Mellacher, Tel. 0664 / 38 88 776
helga.mellacher@jegg-life.at

Auflage:

9.500 Haushalte & Betriebe



Erscheinungsgebiet:

Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein
Gratkorn, Gratwein

Kontakt:

e-Mail: redaktion@jegg-life.at
www.jegg-life.at

Papier:

Sappi Hello Gloss 170 und 90 g/m²

Umschlag-Veredelung:

Glänzende Cello-Kaschierung
und Heißfolienhochprägung

Druck:

Styria Print GmbH,
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
T: 03124 / 290 90 90-30
E: print@styria.com
I: www.styria-print.com

Bunter Frühjahrs-MiX

Entdecken Sie die neuen Frühlings-Sommer-Kreationen aus dem Hause Juwelier Johann.

**Die neuen frischen Farben vermitteln
das ideale Frühlingsfeeling.**

Wir stellen Ihnen die
topaktuellen Trends der Labels
wie Thomas Sabo, Joop,
Engelsrufer, Armani uvm. vor.
Sowohl im Uhren- wie auch im
Schmuckbereich setzen die
Hersteller auf Roségold,
um neue Farbakzente zu erlangen.
Sei es die Einzelanfertigung,
der Verlobungsring oder das
Charms von Thomas Sabo,
durch das breitgefächerte Angebot
kann Juwelier Johann jeden
Kundenwunsch erfüllen.



**Türkisanhänger in Weißgold
mit eingefassten Brillanten.**
Der intensiv blaue Arizona Türkis weckt
die Lust auf einen Strandspaziergang.



**Engelshautkorallenanhänger in Gelbgold
gefasst und von Brillanten umrahmt.**
Mit der gravierten Mittelmeer-Koralle trägt
man immer ein Stück Meer mit sich.



Goldschmiedemeister **Philipp Stoimaier** nimmt sich für Sie
Zeit, bringt die gemeinsamen Ideen zu Papier und fertigt Ihr
persönliches Schmuckstück an.

Thomas Sabo

JOHANN ●
J U W E L I E R
G R A T K O R N

Inh. Johann Stoimaier
8101 Gratkorn, Brucker Straße 20
Tel. 03124 / 22 320 e-mail: johann.juwelier@aon.at



STIFT REIN BLICK HINTER Klostermauern

Die täglichen Führungen im Stift Rein lassen im ältesten Zisterzienserkloster der Welt „hinter die Klostermauern“ blicken. Fast 900 Jahre Geschichte sind an der Wiege der Steiermark erlebbar. Erstmals in dieser Ausstellungssaison werden zusätzliche Spezialführungen angeboten, die in ausgewählte Themen tiefer blicken lassen.

Stress und Burnout

Burnout, das ist Ausgebranntsein. Einen 900 Jahre alten Rat gegen diese körperliche, emotionale und geistige Erschöpfung durch Überlastung hier im Kloster anzutreffen, hätte ich wohl nicht erwartet. Und dennoch ist es so. Peter Zessnik ist ehrenamtlicher Stiftsführer von Rein. Er nimmt mich mit in die Bibliothek, wo er mir das Deckengemälde von Joseph Amonte zeigt. Wie aktuell doch die Zisterzienser sind. Das Bild zeigt Bernhard von Clairvaux. Um auf die Weisheit dieses Heiligen hinzuweisen, wird er mit zwei Büchern, die der große Kirchenlehrer vor ungefähr 900 Jahren geschrieben hat, dargestellt. Eines dieser Bücher „Was ein Papst erwägen muss“ widmete der Zisterzienser dem damaligen Papst Eugen.

„Dieses Deckengemälde hat mich so fasziniert, dass ich mich tief damit beschäftigt habe“, erklärt, mit Peter Zessnik. Von diesem Buch geht eine tiefe Weisheit aus. In seiner Schrift mahnt Bernhard von Clairvaux, bei allem Trubel des Geschäftes und bei aller Last der Verantwortung, sich selbst nicht zu vergessen. „So ungewöhnlich diese Botschaft für die damalige Zeit ist, so brandaktuell ist sie für uns Heutige geschrieben“, sagt der Stiftsführer.

Corporate Identity

Der englische Begriff Corporate Identity wird zur Zeit der Gründung von Stift Rein im Jahr 1129 wohl nicht bekannt gewesen sein. Aber auch hier werde ich eines Besseren belehrt. CI bezeichnet die Identität eines Unternehmens und wie sich dieses nach außen hin präsentiert. Dazu zählt das einheitliche Auftreten, das von der Kleidung über Visitenkarten und Briefpapier bis zu den Werten für die ein Unternehmen steht. Das kann bei Firmen die Arbeitssicherheit, der schonende Umgang mit Ressourcen oder natürliche Lebensmittel sein. Und genau diesem Grundsatz folgten die Zisterzienser, die ihre Klöster alle gleich anlegten. „Sie hatten schon damals die gleiche Liturgie, die gleichen Bücher und Gesänge“, klärt mich Elisabeth Brenner auf. „Die ganze Struktur eines Klosters, die Ausstattung, die Buchmalerei und die Anordnung der Räume sind überall die gleichen“. In Spezialführungen zeigt Elisabeth Brenner die alte Klosteranlage und erklärt, was die Ausgrabungen der letzten Jahre bestätigten: Stift Rein wurde nach dem zisterziensischen Idealplan erbaut.

Sieben Spezialführungen

Zu den im Stift Rein täglich möglichen Besichtigungen kommen sieben Spezialführungen hinzu, die jeweils samstags um 14:00 Uhr angeboten werden. Bei diesen wird ein Thema umfassend behandelt. Für diese Spezialführungen haben neben Peter Zessnik und Elisabeth Brenner, Peter Rinner, Gerlinde Harwalik, Stefan Schmied, Elfriede Kern und Hanneliese Clarici umfangreiche Recherchen angestellt. Die Termine zu Stift Rein Spezial sind im Internet unter www.stift-Rein Termine abrufbar.

Stift-Rein-Spezial

- ◆ Die Gotik
- ◆ Buchkultur der Reiner Mönche
- ◆ Die Wurzeln der Steiermark.
- ◆ Die Kapellen im Spiegel der Jahrhunderte
- ◆ Von den Wehrmauern bis zu den Fischteichen
- ◆ Die barocken Himmel
- ◆ Das romanische Kloster.

Stift Rein

Ein Blick hinter Klostermauern

Montag bis Samstag: 10:30 und 13:30 Uhr
Sonn- und Feiertage: 11:00 und 13:30 Uhr.

Stift-Rein-Spezial

jeweils am Samstag um 14:00 Uhr
Themen entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.stift-rein.at

Eintrittspreise:

Erwachsene: 7,- Euro,
Senioren, Gruppen: 6,- Euro
Schüler, Studenten: 3,- Euro
Kinder unter sechs Jahren frei.
Besichtigungen sind nur mit Führung möglich.



HITZIGER-Sicherheits-Check!

Immer öfter und nun schon fast täglich erhalten wir Meldungen über Einbrüche in Wohnungen und Häuser in unserer Umgebung.



Die Einbrecher werden auch immer dreister

Ob gleich alle Wohnungen eines Stockwerkes ausgeräumt oder durchsucht werden oder die Bewohner sogar im Schlaf überrascht werden – ohne ausreichende Vorkehrung sind wir auch in unserer Wohngegend nicht mehr sicher! So ein Ereignis ist ein schwerer Eingriff in die Privatsphäre eines Menschen und kann daher traumatische Folgen nach sich ziehen.



Wieder mehr Lebensqualität

Bewohner, die ihre Objekte von Hitziger mit einer Profi-Alarmanlage schützen ließen, berichten über ein gestiegenes Sicherheitsgefühl, wie komfortabel und einfach die Anlage zu bedienen ist und dass ihre Lebensqualität dadurch wieder enorm gestiegen ist. Die Sicherheitstechnik von Hitziger lässt Sie wieder ruhig schlafen.

Vertrauenssache

Der ganze Bereich Sicherheitstechnik ist äußerst sensibel und eine Vertrauenssache. Dazu benötigt man einen zuverlässigen Partner bzw. professionellen Errichter auch Produkte namhafter Hersteller, um nicht dann ohne Ersatzteile oder Wartungsunterlagen dazustehen. Aus den angeführten Gründen bietet Hitziger wieder den bewährten Sicherheitscheck an. **Machen Sie noch heute einen Termin** und lassen Sie sich von Profis mit jahrelanger Erfahrung beraten, um ein speziell auf Sie und die Bedürfnisse Ihrer Familie maßgeschneidertes Sicherheitskonzept zu erhalten.

HITZIGER

Elektrotechnik mit der **KomfortPLUS** Garantie

8130 Frohnleiten, Rothleiten 81
Tel. 03126/2766 Fax DW 9
E-Mail: rothleiten@hitziger.at
www.hitziger.at

PR

Die Firma Lex ist seit mehr als 50 Jahren Ihr Partner in der Realisierung von

Konstruktionen aus Stahl und Aluminium

Unter der Geschäftsführung von Herrn Richard Lex, der neben seiner Meisterprüfung und der Ausbildung zum IWS und IWT nun auch das Master-Studium abgeschlossen hat, wurde mit der Anschaffung einer Laserschneideanlage ein weiteres Produktionsfeld eröffnet. Dies ermöglicht uns eine noch präzisere Blechbearbeitung vor allem im Bereich Edelstahl und Aluminium, aber auch mit konventionellen Blechen.



Im Herbst vergangenen Jahres wurde die Firma Lex nach EN 1090 und ISO 3834 zertifiziert. Dies gewährleistet die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Qualitätsstandards.

Qualität in Perfektion.

Wir verstehen uns als Komplettlöser in allen Bereichen des Metallbaues und unterstützen Sie gerne auch bei komplexen oder unkonventionellen Wünschen.

Cortenstahlhülle für Personenaufzug
Stift Rein



Überfuhrweg 8 | 8101 Gratkorn | 03124 22325 | www.stahlbau-lex.at

LEX Stahlbau | Metalltechnik
Aluminiumbau | Blechtechnik

PR



Foto von Robert Sommerauer

Von Gratkorn in die ganze Welt

Die Steiermarktorte

Seit der Eröffnung der Ski-WM in Schladming ist sie in aller Munde – und das wortwörtlich: die Torte mit der Herzform und dem Schriftzug des Steiermark-Tourismus. Aber wissen Sie, dass gleich zwei Gratkorner Unternehmen wesentlichen Anteil am Erfolg dieses neuen Genussbotschafters für die Steiermark haben?

Der Konditor Erich Handl

steht gleich in doppelter Rolle hinter dem Projekt: Als Konditor ist er maßgeblich für die Entwicklung der Rezeptur der Torte verantwortlich und in seiner Funktion als Innungsmeister der steirischen Bäcker und Konditoren gelang ihm das Kunststück, eine Kooperation mit dem Steiermark Tourismus aufzubauen und so das offizielle Steiermarkherz für die Torte verwenden zu dürfen.

Üblicherweise hüten Konditoren ihre süßen Rezepte wie einen Schatz.

Jeder hat seine Spezialitäten, die eigentlich nur in der Familie weitergegeben werden. Bei der Steiermarktorte ist das ganz anders: Denn die Torte dürfen alle steirischen Konditoren und Bäcker herstellen, vorausgesetzt, sie schließen mit der Innung der WK Steiermark einen Vertrag ab, der sicherstellt, dass jede Steiermarktorte unabhängig von ihrem Erzeuger gleich schmeckt, gleich aussieht und gleich viel kostet. Noch ein wichtiges Kriterium gibt es: Die Torte darf nicht über die großen Ketten wie Spar, Billa, Merkur, Nah & Frisch etc. verkauft werden. Denn schließlich geht es auch darum, die Erzeuger selbst zu stärken. Um die Einhaltung dieser Regeln sicherzustellen, werden bei den 42 steirischen Betrieben, welche die Torte nun erzeugen, selbstverständlich stichprobenartige Kontrollen durchgeführt.

Für alle Naschkatzen

ist es aber natürlich viel wichtiger, wie die Torte schmeckt. Und da kann man sich bei Handl bekanntlich auf höchste Qualität verlassen. Drei Monate lang wurde an der Rezeptur gefeilt, bis die Zutaten in ein perfektes Verhältnis zueinander fanden: Schokolade und Kürbiskernnougat aus dem Hause Zotter, Apfelmarmelade und frisch geriebene Äpfel, Zirbenschnap und Walnüsse repräsentieren alle Regionen der Steiermark.

Steiermarktorte

Zutaten: Kürbiskerne, Äpfel, Walnüsse, Weizenmehl, Butter, Eier, Zucker, Salz, Schokolade, Kürbiskernnougat und Zirbenschnap
 Großes Herz: 12 Portionen, 30 x 21 cm
 Kleines Herz: 1 Portion, 8 x 5 cm
 6 Stück Knirpse (nur bei Handl)



GRATKORN / K+Ö TIEFPARTERRE GRAZ



**Josef Prasser (l.)
und Erich Handl:**
Auch die „kleine“ Version
der Steiermarktorte ist
ein Riesenerfolg.

Exklusiv bei Handl
gibt es die „Knirpse
im 6er-Pack“ auf Basis der
Masse der Steiermarktorte –
genau die richtige Größe zum
Wegnaschen!

Handl & Styria Print

Als süßes Wahrzeichen

der Steiermark braucht es aber nicht nur feine
Zutaten und großartigen Geschmack, sondern
auch die richtige Verpackung. Und da kommt
das zweite Gratkornern Unternehmen ins Spiel.



Verpackungsprofi

Denn hier hat die Druckerei Styria Print einen
gewichtigen Anteil am Erfolg der Torte. Die
Herstellung von Kartonverpackungen ist eine
eigene Kunst, wie Josef Prasser erklärt:

„Wir stellen die Verpackungen für die
kleineren Torten her. Hier erledigen rund
20 % der Arbeit die Druck- und Stanz-
maschinen, 80 % der Arbeit muss aber in
Handarbeit gemacht werden.“

Ausgezeichnet

Warum die Druckerei für ihre Verpackungs-
kunststücke schon etliche Auszeichnungen
gewonnen hat, sieht nun jeder am perfekten
Endergebnis.



Styria Print | Produkte und Dienstleistungen

Offset- und Digitaldruck

Druckveredelung: Prägung, Heißfolierung, Stanzung, verschiedene Lackierungen, Zellophanierung

Verpackungen: von der Idee – über die Bemusterung – zur Produktion, auch Kleinauflagen

Endverarbeitung: Personalisierung von Mailings, Kuvertierung und Postfertigung

Styria Print GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn

T: 03124 / 290 90, F: 03124 / 290 90-30, E: print@styria.com, I: www.styria-print.com



ÄGYPTEN

Ein Reisebericht von Helmuth Schwischay

Ägypten ist mit Sicherheit ein Land, das niemanden, der sich auch nur ein wenig mit Kultur auseinandersetzt oder es auch nur einmal besucht hat, völlig kalt lässt. Besonders in letzter Zeit haben wir alle viel davon gehört und gesehen bzw. darüber in diversen Tageszeitungen und Magazinen gelesen.

Ich persönlich war 1972 das erste Mal im Land der Pharaonen, 1986/87 und 1999/2000 habe ich jeweils eine Woche rund um den Jahreswechsel im Niltal verbracht und im vergangenen Dezember war ich bereits zum vierten Mal in diesem Land – übrigens genau in der Woche, in der an zwei aufeinander folgenden Samstagen über die neue Verfassung abgestimmt wurde. Dort, wo ich diesmal erstmals war, in Sharm el Sheikh, war davon übrigens absolut nichts zu merken. Dazu muss man wissen, dass der Tourismus zu den ganz wichtigen Deviseneinnahmequellen des Landes gehört. Zehn Prozent des BIP resultieren alleine daraus und darauf kann wohl kaum ein Regime verzichten. So weit zumindest meine diesbezügliche Einschätzung.

Zurzeit leben etwa 80 Millionen Menschen im Land am Nil, die Bevölkerung nimmt weiterhin um fast 1,5 Millionen pro Jahr (!) zu und hat alleine schon aus diesem Grund mit stetig wachsenden Problemen zu kämpfen. Alleine Kairo hat mittlerweile 22 Millionen Einwohner und ist damit zur größten Stadt Afrikas geworden. Obwohl das Land fast 1 Million Quadratkilometer hat, drängen sich die Einwohner auf nur 4% der Landesfläche. Das entspricht in etwa der Hälfte der Fläche Österreichs. Die Bevölkerung verteilt sich dabei fast ausschließlich auf das Niltal und einige Oasen.

Übrigens: 1972 hatte Ägypten nur etwas mehr als 30 Millionen Einwohner und damals schon hatte ich das Gefühl, das Land platze aus allen Nähten.

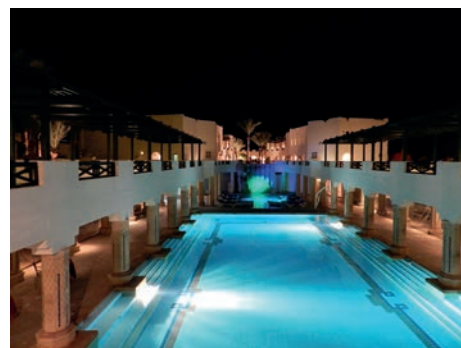
Jetzt aber zu den (vielen) positiven Aspekten, die aus meiner Sicht einen Besuch in diesem Land mehr als lohnenswert erscheinen lassen: Ein tolles Winterklima speziell am Roten Meer, das mit seinen Korallenriffen besonders für Schnorchler und Taucher zu einem Begriff geworden ist, aber auch reinen Badefreunden einen Traumurlaub beschert. Ein unvergesslicher Kamelritt durch die Wüste. Eine Nilkreuzfahrt zwischen Luxor und Assuan. Ein Flug nach Abu Simbel. Das Ägyptische Nationalmuseum am Tahrir-Platz. Die Pyramiden und die Sphinx in Gizeh. Das Tal der Könige. Eine Droschkenfahrt durch arabische Viertel. Einkaufen und Feilschen um jeden Preis usw. – ich könnte diese Liste wohl beinahe beliebig lange fortsetzen.

Besonders zu erwähnen sind die Preise:

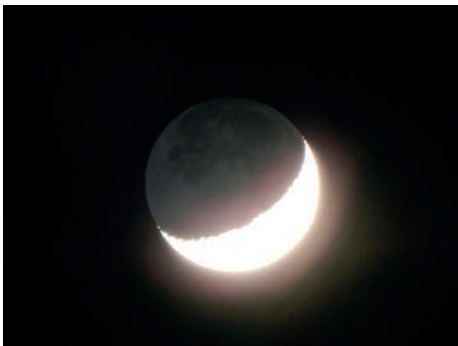
***Ich flog übrigens ab Graz vom
15. bis 23. Dezember 2012 mit Flyniki nach
Sharm el Sheikh ins Sharm Plaza.***

All inklusive! € 399.-

Touristenherz, was willst du mehr?



Fotos: Helmuth Schwischay



URLAUB, AUS DEM SIE NICHT ZURÜCK WOLLEN.
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH. UND DAS SEIT 50 JAHREN.

FLUGHAFEN GRAZ
www.flughafen-graz.at

50 JAHRE
Neckermann Reisen
Stand: 19.03.2013

IM SOMMER DIREKT AB GRAZ!

TÜRK. RIVIERA
Incekum | TOP FAVORITEN Sentido Gold Island **NNNNN**

1 Woche/Deluxe-DZ, All Inclusive
z.B. am 23.10.2013 ab Graz



p. P. ab **617,-€**

OES 40093A 2B AI | Preis inkl. € 46,-
Frühbucherrabatt bei Buchung bis zum 30.04.2013.

IBIZA
Playa d'en Bossa | TOP FAVORITEN
Sentido Migjorn Ibiza Suites & Spa **NNNN+**

1 Woche/Duplex-Juniorsuite, Frühstück
z.B. am 06.05.2013 ab Graz



p. P. ab **763,-€**

OES 19015A 2R FR | Preis inkl. 7=6 Incentive.

NÄHERE INFORMATIONEN, BERATUNG UND BUCHUNG BEI:



... so klein ist die welt!

Reisebüro Gratkorn GmbH
Tel. +43 (0)3124 / 22 9 22
www.reisebuero-gratkorn.at



Notar **Mag. Oliver Czeike**
vom Notariat Gratkorn²
beantwortet Ihre Rechtsfragen:

Immobiliensteuern bei Erbschaften

Am 01.04.2012 sind die neuen Bestimmungen zur Besteuerung von Grundstücksveräußerungen in Kraft getreten. Diese betreffen auch die ertragssteuerliche Behandlung von Immobilien in Verlassenschaften. Die verfahrensrechtlichen Regelungen im Verlassenschaftsverfahren bieten diverse Möglichkeiten, Liegenschaften (Immobilien) der einen oder anderen Partei zukommen zu lassen, insbesondere mittels Erbteilungsübereinkommen. Die Erbteilung wird als unentgeltlicher und daher steuerneutraler Vorgang angesehen. Nur im Fall, dass Ausgleichszahlungen mit nachlassfremden Mitteln vereinbart werden, kann es zur Steuerpflicht kommen.

Zusätzlich kommt es in der Praxis auch vor, dass Immobilien aus der Verlassenschaft heraus verkauft werden. Diesbezüglich bestehen teilweise massive Unklarheiten betreffend die Einkünftezurechnung. Hier ist auf jeden Fall bis zu einer gesetzlichen Klarstellung Vorsicht geboten.

NOTARIAT GRATKORN²

Mag. Oliver Czeike
Öffentlicher Notar

Ab Oktober neue Adresse!
Grazer Straße 8, 8101 Gratkorn
T +43 3124 22 22 1
www.notar-czeike.at



JUHEJ Oberkraiener

Benefiz CD-Präsentation



Benefiz CD-Präsentation

Freitag, 7. Juni 2013, Beginn: 19:30 Uhr, Kulturhaus Gratkorn

Gratkorns Gemeinderat Georg Hemmer konnte die bekannte Künstleragentur Wolfgang Klug für eine große Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Lebenshilfe Gratkorn im Kulturhaus gewinnen.

Die JUHEJ Oberkraiener präsentieren ihre erste deutschsprachige CD in Gratkorn (die einzige Präsentation in Österreich!). Als Gäste werden die Crème de la Crème der Oberkraienerzene sowie als Stargast Dominik Ofner auftreten. ORF-Mann Bernd Pratter wird moderieren. Unterstützen auch Sie die Initiative und kommen Sie am 7. Juni 2013 ins Kulturhaus.

Mit dabei sind:

- Die JUHEJ Oberkraiener
- Die Mooskirchner
- Salzburg Quintett
- Oberkraiener Power
- Die Eurosteirer
- Pratter Bernd u.s. Trio Styria West
- Dominik Ofner

Moderation: Bernd Pratter, ORF

Vorverkaufskarten gibt es ab April bei den Steiermärkischen Sparkassen und bei KWK Künstleragentur Wolfgang Klug www.wolfgangklug.at

50 Jahre Erfahrung beim Gratkornener Familienbetrieb Steinbau

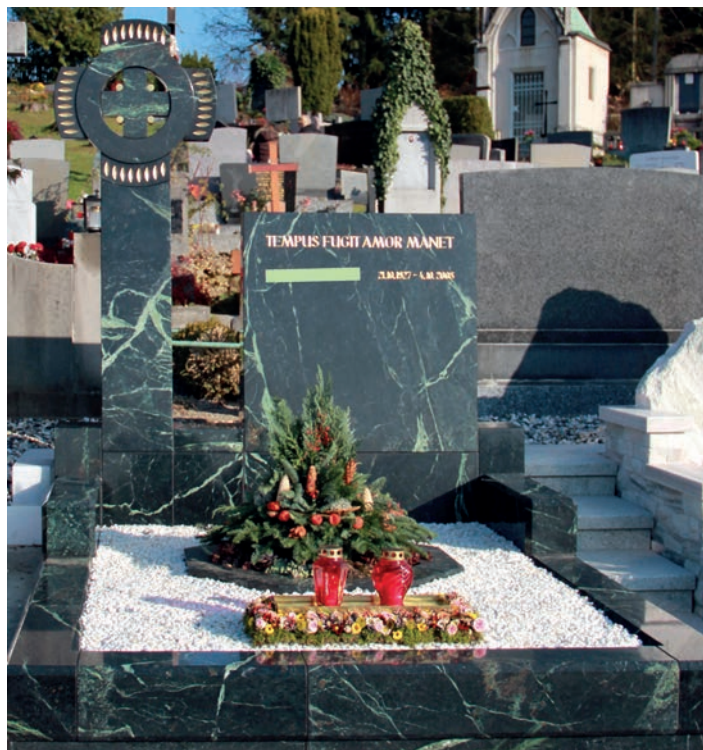
Wildbahner

Die Firma Wildbahner ist spezialisiert auf alle Natursteinarbeiten wie z.B. Errichtung bzw. Renovierung von Grabdenkmälern, Stufenanlagen, Böden, Küchen- und Waschtischplatten und noch vieles mehr.

Durch die sehr qualifizierten Facharbeiter ist es möglich, die Wünsche unserer Kunden detailgetreu umzusetzen. Großen Wert legt der Gratkornener Betrieb auf die Verwendung von hochwertigen Materialien, die hauptsächlich aus dem Inland stammen.

Nutzen Sie jetzt die tollen Frühlingsrabatte!

Kommen Sie einfach vorbei und besichtigen Sie unseren großen Schauplatz. Das Team von Ingrid Krenn Wildbahner freut sich auf Ihren Besuch!



Steinbau

WILDBAHNER

Inhaber: Ingrid Krenn Wildbahner

8101 Gratkorn, Friedhofplatz 4
Tel.: 03124 / 22 4 74, Fax: 03124 / 22 5 15
E-mail: wildbahner@aon.at
www.steinmetz-wildbahner.at

Einfach-, Doppel-, & Urnengräber
Inschriften, Ornamente
Grabzubehör
Bad & Küche
Böden & Stufen
Fensterbänke
Springbrunnen
Schwimmbadumrandungen

www.
k3-verein.
at



Die traditionellen Bandwettbewerbe haben mit dem Einzug der neuen Medien schon seit geraumer Zeit an Bedeutung verloren. Der Judendorf-Straßengler Kulturverein K3 möchte daher den Bandwettbewerb unter Einbindung moderner sozialer Medien wie Facebook oder Soundcloud neu erfinden und talentierten JungmusikerInnen eine Bühne bieten, um sie in der Anfangsphase ihrer Musikerkarriere kräftig zu unterstützen.

Von 15. Mai bis 15. August 2013 läuft eine Online-Vorauscheidung, in der eine Expertenjury die besten 10 Bands für das Finale im September küren wird. Für die

Online-Vorauscheidung können beliebig viele Bands jeweils maximal 2 Beiträge online veröffentlichen (Hyperlink auf Soundcloud-Beiträge). Aus den eingereichten Beiträgen werden von einer 4-köpfigen Fachjury mit regionalen Vertretern und Musikexperten wie **Robert Musenbichler** und **Ewald Pfleger** (Opus) 10 Finalisten ausgewählt. Die Details zur Online-Einreichung (Nenn-geld EUR 20,-) werden rechtzeitig auf www.k3-verein.at abrufbar sein.

Zur Teilnahme eingeladen sind Bands aus der Steiermark, den Bundesländern und dem angrenzenden Ausland.

Die 10 Finalisten dürfen dann Mitte September am Veranstaltungsnachmittag auf der Großbühne proben und sich dabei auch von ausgewählten Experten entsprechend weiterhelfen und beraten lassen. Am Abend laufen die Auftritte der 10 Bands vor großem Publikum – die Sieger werden von einer Fachjury und dem Publikum bestimmt. Auf die Gewinner warten Sach- und Geldpreise.



Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen!

Sie denken an eine neue Markise? Ihre Nachbarn vielleicht auch? Dann nutzen Sie das einmalige Angebot und sparen Sie gemeinsam bis zu

30%*

Das Team von Sonnenschutz Fieder beschattet Sie und Ihre Nachbarn** gerne.

Tel. 0664/13 55 782

*-5%Rabatt mal Anzahl bestellte Markise= Rabatt(max30%UVP) in Umkreis von 300m**

Foto©Fieder Angebot gültig bis 30.04.2013

WoWo Sonnenschutz
Sichtschutz
... und mehr
SONNENLICHT-DESIGN

PHOTOVOLTAIK



Sie erzeugen „Ihren“ eigenen Strom

Wenn es um eine nachhaltige Schonung der Umwelt geht, ist erneuerbare Energie momentan in aller Munde. Da wir die natürlichen Ressourcen unserer Erde nicht unendlich schöpfen können, spricht es sich immer mehr herum, dass wir eine Energiequelle nutzen sollten, die kostenlos und lebenserhaltend zur Verfügung steht – die der Sonne. Natürlich nutzen wir vereinzelt schon seit 20 Jahren die Energie der Sonne, um unser Warmwasser mittels Solaranlagen aufzuheizen, aber in den letzten Jahren hat sich die Stromerzeugung mit einer Photovoltaikanlage als technisch ausgereift und laut Kostenrechnung als durchaus wirtschaftlich erwiesen. Wenn man bedenkt, dass unser gesamtes Leben ohne Stromversorgung nicht mehr denkbar wäre, erhält eine Photovoltaikanlage für die Eigennutzung einen besonderen Stellenwert. Ein eigenes Kraftwerk am Grundstück bietet nicht nur die Möglichkeit einer umweltbewussten Energieerzeugung, sondern vor allem ein Stück Unabhängigkeit.

Der Weg zur Photovoltaikanlage muss jedoch gut überlegt und durchdacht werden.

Bevor man sich dazu entschließt, eine Photovoltaikanlage zu errichten, sollte man sich die Frage stellen, zu welchem Zweck man diese errichten möchte. Geht es vorrangig um Profit, wird meist die Qualität und tatsächliche Lebenserwartung nicht in den Vordergrund gestellt. Sollte jedoch die Nutzung der erzeugten Energie für die Abdeckung des eigenen Stromverbrauchs gewünscht sein, gibt es plötzlich viele neue Kriterien wie z.B. der eigene bewusste Umgang mit all den Stromfressern im Haus, der Energieverbrauch jeder einzelnen Glühbirne wird geprüft, die Menge der erzeugten Energie aus der Photovoltaikanlage, die Lebenserwartung der Anlage, der notwendige Wartungsaufwand und nicht zuletzt die Garantiebedingungen.

Wirtschaftlichkeit

Um eine Anlage wirtschaftlich sinnvoll errichten zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Grundsätzlich sollte eine geeignete Fläche mit einer möglichst ganztägigen Sonneneinstrahlung, bevorzugt in Richtung Süden, zur Verfügung stehen. Dafür bietet sich in erster Linie eine idealerweise leere Dachfläche an. Das Dach ist ja meist schon vorhanden, optisch eher unbedenklich und finanziell die attraktivste Variante. Eine besonders schöne Lösung wird durch Ersatz der Dachhaut mit einer sogenannten Indachanlage geschaffen. Dabei entfallen die sonst benötigten Dachziegel und das Dach wird zu einer homogenen Oberfläche.

Das Dach

Die Nutzung einer Dachfläche setzt voraus, dass die mögliche Dachfläche in einem guten Zustand ist, wobei auf die Statik des Dachstuhls nicht vergessen werden sollte. Hierfür sollte man den Dachdecker seines Vertrauens

hinzuziehen. Da eine Photovoltaikanlage ja Strom produziert, ist auch die bestehende Elektroinstallation genauer unter die Lupe zu nehmen. Vorschriftsgemäß muss diese im Zuge eines Eingriffes auf den Stand der Technik gebracht werden. Ist das Dach in einem guten Zustand und entspricht die Elektroinstallation den gewünschten Normen, steht der Errichtung fast nichts mehr im Wege. Zusätzlich hat man dann zwei Fliegen auf einen Streich: den eigenen Strom vom Dach und ein dichtes Dach. Damit ist gleichzeitig auch eine sichere Hausinstallation für lange Zeit gesichert. Findet sich jedoch keine geeignete Dachfläche, besteht die Möglichkeit einer Freiflächenanlage. Diese kann fix aufgestellt oder aber auch dem Sonnenverlauf nachgeführt errichtet werden. Für eine nachgeführte Anlage muss zwar etwas tiefer in die Tasche gegriffen werden, durch ganzjährige Mehrerträge bietet sich diese Variante jedoch durchaus für die Kombination mit einer strombetriebenen Heizungsanlage, wie dies mit Wärmepumpensystemen der Fall ist, an.

Vor Errichtung einer Photovoltaikanlage sollte man nicht vergessen, das jeweilige Baugesetz zu beachten bzw. in jedem Fall mit der ortsansässigen Gemeinde in Kontakt zu treten.

Bewilligung

In der Steiermark können Anlagen bis zu einer Größe von 100 m² bewilligungsfrei errichtet werden, wohingegen Anlagen über 100 m² lt. § 38 des Steirischen Baugesetzes im Zuge einer Bauverhandlung genehmigt werden müssen. Zusätzlich müssen Anlagen größer 5kWp vom Land als Ökostromanlage mittels Bescheid als gut befunden werden.

Förderungen

Auf dem Weg zur eigenen Photovoltaik-anlage besteht auch die Möglichkeit, finanzielle Mittel in Form von Förderungen in Anspruch zu nehmen. Im Allgemeinen gibt es 3 Fördermöglichkeiten.

Die **OeMAG-Förderung** bietet Betreibern mit einer Anlage über 5kWp die Möglichkeit einer Einspeisevergütung mit einer Laufzeit von 13 Jahren in Form von Volleinspeisung oder Überschusseinspeisung. In der Variante Volleinspeisung kann die erzeugte Energie zur Gänze über die gesamte Laufzeit verkauft werden, bei Überschusseinspeisung wird nur der nicht selbst benötigte Überschuss ins Stromnetz geliefert. Die Höhe der Vergütung wird jährlich angepasst.

Eine andere Variante ist die **Klimafonds-Förderung**, welche als einmalige Investitionsförderung für Privatkunden recht interessant erscheint. Wenn man jedoch weiß, dass dafür schnelle Finger auf der Tastatur oder aber besondere EDV-Kenntnisse gefragt sind, um sich im Gerangel um eine gute Reihung durchsetzen zu können, schmelzen die Chancen auf diese Förderung wie das Eis in der Sonne.

Zu guter Letzt besteht noch die Möglichkeit, eine Landesförderung in Anspruch zu nehmen. Mit dieser Unterstützung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte, umweltbewusste Investition mit einzigartiger Wertschöpfung darf momentan noch gerechnet werden. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass die jeweilige Wohnsitz-Gemeinde die Errichtung der PV-Anlage für gut befindet und diese ebenfalls fördert. Aus Erfahrung ist für die gesamte Förderabwicklung die Unterstützung durch einen erfahrenen Photovoltaikspezialisten nur von Vorteil.

Nur im Fachhandel

Bei der Errichtung der PV-Anlage sollte in jedem Fall auf eine hochwertige Installation Wert gelegt werden. In einschlägigen Fachzeitschriften kommen Installationsmängel und Produktschwächen immer mehr zum Vorschein. Dadurch lassen sich von vornherein viele Sorgen und Ärger vermeiden und für die Lebensdauer einer Photovoltaikanlage ist eine gewisse Nachhaltigkeit notwendig. Entsprechende Sicherheitsmaßnahmen gegen Blitzschäden, Brandgefahr oder Störungen aus dem Stromnetz sollten Standard sein. Auch beim Thema Qualität sollte man sich nicht täuschen lassen. Immerhin geht es um eine lange Lebensdauer und die damit verbundenen Erträge. Hohe Erträge heben bei jedem Anlagenbetreiber die Stimmung.

Mittels PC oder Handy können heutzutage einfach und bequem jederzeit der Zustand der Anlage und sämtliche Ertragsdaten angezeigt werden. Dadurch lässt sich gleichzeitig auch das eigene Verbraucherverhalten bewusst an den Zeitraum der eigenen Stromerzeugung anpassen. Sollte sich der Eigenverbrauch im Laufe

der Jahre ändern oder benötigt man vorwiegend außerhalb der ertragreichen Sonnenstunden Strom, kann auch über den zusätzlichen oder nachträglichen Einbau einer Speichersystemlösung oder einer intelligenten Verbraucherregelung nachgedacht werden. Stromausfälle gehören dann der Vergangenheit an und die Wertschöpfung der Anlage steigt enorm durch die Optimierung der Energieverwertung.



Qualität

Gute Qualität muss aber nicht zwingend teuer sein. Jedoch sollte man für Produkt- und Zellqualität lieber ein paar Euro mehr investieren. Es kann nicht schaden, wenn Sie bei der Auswahl des Gesamtpaketes auf die Produkt-herkunft und auf die langfristige Bindung zu Ihrem Lieferanten achten. Immerhin garantieren die meisten Hersteller für zumindest 10 Jahre volle Garantie und darüber hinaus für 25 Jahre garantierte Leistung. Bei wem wird man sich nach 25 Jahren für die hoffentlich guten Erträge bedanken können? Möglicherweise sehen manche Hersteller und Installateure dies auf Grund des kaum greifbaren Zeitraumes jedoch eher als Werbemittel und setzen sich nicht wirklich mit den Ängsten von uns Anlagenbetreibern auseinander. Bei der Auswahl der Lieferanten sollte daher berücksichtigt werden, dass im Falle eines Garantieanspruches auch nach 10 Jahren ein Ansprechpartner zur Seite steht.



Generell sollte man auf dem Weg von der Errichtung bis hin zur Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf die Unterstützung einer Fachfirma vertrauen können. Eine gute Planung und Umsetzung ist meist der Schlüssel zum Erfolg, in diesem Fall zu einem gut abgestimmten Photovoltaikpaket, und dies sollte auch langfristig zu einem bewussten Umgang mit unserer Umwelt führen.



Ein Interview mit Ing. Christian Koblinger: PHOTOVOLTAIK

Schwischay: Sehr geehrter Herr Ing. Koblinger, lieber Christian! Da ich dich als äußerst zuverlässigen, technisch kompetenten Menschen kennen und schätzen gelernt habe, würde ich dir zu unserem JEGG-Schwerpunktthema dieser Ausgabe gerne einige Fragen stellen, die möglicherweise auch viele unserer LeserInnen interessieren.

Ing. Koblinger: Die werde ich dir natürlich gerne nach bestem Wissen und Gewissen beantworten ...



Schwischay: Der Kunde von heute erwartet sich im Allgemeinen wohl bei vielen Dingen, die er sich anschaffen möchte, das sogenannte „All-in-one-Paket“ und das noch dazu zu einem Schnäppchenpreis. Ist dieser Wunschtraum denn überhaupt zu erfüllen, wenn man sich eine Photovoltaik-Anlage errichten lassen möchte?

Ing. Koblinger: Du meinst sozusagen die „eierlegende Wollmilchsau“. Eine differenzierte Betrachtung ist dabei durchaus angebracht. Leider sind sich nämlich manche Kunden nicht wirklich darüber im Klaren, was sie sich teilweise auf ihre Dächer schrauben ...

Schwischay: Mir ist es besonders in den letzten beiden Jahren aufgefallen, dass Unternehmen, die sich bzgl. der Montage einer Photovoltaik-Anlage anbieten, wie die Schwammerl aus dem Boden zu wachsen scheinen. Entspricht mein Eindruck der Realität?

Ing. Koblinger: Das ist schon richtig von dir erkannt. Da sich das „Produkt“ Photovoltaik (auch unter dem Begriff Solarstrom bekannt) quasi als „Fix-fertig“-System wie von der Stange verkaufen lässt, ist die Verlockung für so manchen Geschäftsmann schon groß, in das neue Geschäftsfeld einzusteigen, um sich auch etwas vom Kuchen abschneiden zu können...

Schwischay: Da höre ich aus deinen Worten jetzt aber schon heraus, dass ich als potentieller Kunde offensichtlich bei der Auswahl des Unternehmens nicht alleine auf den Preis schauen und nur diesen vergleichen darf, oder?

Ing. Koblinger: Genau! Oftmals wird es vom Kunden schlichtweg „vergessen“ oder einfach negiert, dass es sich bei einer Photovoltaikanlage um eine elektronische Anlage mit einigen Gefahrenpotentialen handelt. Dabei sollte es eigentlich selbstverständlich sein, dass nur durch fachgerechte, objektorientierte Planung sowie auch sorgfältige Produktauswahl ein langfristig gut funktionierendes Gesamtpaket entstehen kann. Wer dabei die nötige Sorgfalt walten lässt, kann sicher sein, nicht in einer möglicherweise böse endenden Kostenfalle zu landen.

Schwischay: Was sollte man auch als Laie auf jeden Fall beachten?

Ing. Koblinger: Zum Beispiel, dass die Montage in jedem Fall durch einen Fachmann wie den Dachdecker oder den Elektroinstallateur erfolgen sollte, dass Herstellergarantien nur für den Kontinent, in dem sie erzeugt wurden, gelten(!), dass eine Solarzelle eigentlich ein sehr sprödes Material mit hoher Fehleranfälligkeit ist und alleine schon deshalb nur dank eines optimalen Fertigungsprozesses mit modernsten Messeinrichtungen und durch eine hochwertige Installation die am Datenblatt versprochenen Ergebnisse erzielen kann...

Schwischay: Also ein europäisches Produkt wählen?

Ing. Koblinger: Ja, das erscheint wirklich sinnvoll. Denn Modul ist nicht gleich Modul. So bleibt nicht nur die Wertschöpfung in Europa, sondern auch die Qualität und Nachhaltigkeit rückt wieder vermehrt in den Vordergrund. Und – wer nicht nur das „billigste“ Produkt sucht, ist meist auch ein langfristig zufriedenerer Kunde, und das ist wichtig, denn eine Solarstrom-Anlage ist im Normalfall eine Investition für zumindest 25 Jahre.

Schwischay: Lieber Christian, dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen. Ich bedanke mich im Namen unseres Magazins und unserer Leserschaft für dieses Interview!



Erzeugt Ihr Dach schon Strom?

Alles aus einer Hand - mit Garantie!

Dachdecker-, Spengler-, Zimmermeister, Flachdach-techniker, Photovoltaikplaner, Elektrotechniker, Elektroingenieure

- Indachanlagen
- Aufdachanlagen
- Freiflächenanlagen
- nachgeführte Anlagen
- Insellösungen
- Wärmepumpensysteme
- Eigenverbrauchserhöhung durch Batteriespeicheranlagen
- Intelligente Verbrauchsregelung

Wir führen nur ausgewählte Produkte von renommierten Herstellern, für eine nachhaltige Zukunft.

ALL-IN-ONE Photovoltaik-Angebot für Ihr Einfamilienwohnhaus

- PV-Anlagenpaket
 - 16 Stk. Aleo S18_250 deutsches Qualitätsmodul
 - 3-phasiger Qualitätswechselrichter
 - Unterkonstruktion für Ziegel- od. Wellernit-Dach
 - AC-DC-Sicherheitspaket
- Komplett-Paket fertig installiert

AKTIONS-PAKET € 8.750,-- inkl. 20 % MWSt.

Solange der Vorrat reicht; Änderungen vorbehalten; detaillierte Planung und Ausführung ist Ihren Kundenwünschen optional anzupassen



energie vom dach

Spitzer Energietechnik GmbH, Weiz 03172 38 479 | Spitzer GmbH, Graz 0316 471 571 | Viktor Sajowitz GmbH, Weiz 03172 23 39 | www.energie-vom-dach.at

Ganzglasgeländer



AB: 350,00 €

Schiebetür



AB: 300,00 €

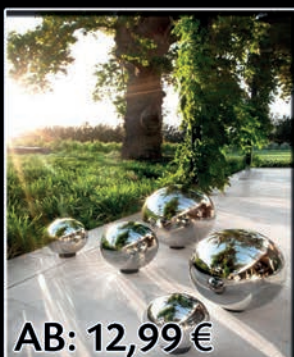
Französischer Balkon



AB: 450,00 €

WWW.CUTINOX.AT
 • EDELSTAHLGELÄNDER SELBSTBAUSYSTEME GLASBAU

Preßguts 42
 A-8211 Großesendorf
 Tel. & Fax: 0043 311 / 351 679
 M: 0043 664 / 320 614 5



AB: 12,99 €



AB: 71,95 €



AB: 237,00 €



Marktgemeinde Gratkorn wird

Fairtrade-Gemeinde

Nun ist es fix: Im kommenden Juni erhält die Marktgemeinde Gratkorn im Rahmen eines feierlichen Empfanges offiziell den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ verliehen. Damit zählt Gratkorn zu insgesamt 26 steirischen Gemeinden, die sich einem gerechteren Welthandel verschrieben haben und sich gegen Armut, Ausbeutung und für mehr Gerechtigkeit engagieren.

Vor fast genau zwei Jahren hat der Gemeinderat von Gratkorn eine Resolution zur Unterstützung von Fairtrade verabschiedet. Damit nahmen die Dinge ihren

Verlauf: Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus GemeinderätInnen und VertreterInnen der Schulen sowie auch der Pfarre Gratkorn wurde gebildet, welche sich nun regelmäßig trifft und an der Umsetzung des Fairtrade-Gedankens arbeitet. Schon seit längerem werden bei der Beschaffung von Produkten für das Alten- und Pflegeheim bzw. für die örtlichen Kindergärten und Krippen jene Waren, die mit dem Fairtrade-Gütesiegel ausgezeichnet sind, bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus versuchen die Akteure mit Informationsmaterial, aber auch Veranstaltungen wie etwa einer Fairtrade-Modenschau auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

„Mit der Stärkung des Bewusstseins der Bevölkerung für faire Bezahlung der Menschen in den Dritte-Welt-Ländern und für die Einhaltung umweltfreundlicher Standards leisten auch wir als Gemeinde einen kleinen Beitrag zum Kampf gegen die Armut und Ausbeutung und für einen umweltschonenden Anbau“, erklärt dazu Gratkorns Bürgermeister Ernest Kupfer.



und Filmvorführungen statt, die im Zeichen des Umweltgedankens und der Armutsbekämpfung stehen. Erfreulicherweise zeigt sich das Interesse für fair gehandelte Produkte auch bei den Gratkornern Betrieben. Neben den großen Einkaufsmärkten, die in ihrem Sortiment in unterschiedlichem Umfang Produkte mit dem Fairtrade-Siegel führen, haben sich auch das **Restaurant Jaritz** sowie die **Konditorei Handl** dazu entschlossen, bei

Produkten wie Kaffee und Tee auf den fairen Handel zu setzen. Am 13. Juni 2013 werden Bürgermeister Ernest Kupfer und die Arbeitsgruppe das Fairtrade-Zertifikat in der Grazer Burg entgegennehmen – eine Anerkennung für das bisher Geleistete, aber auch ein Ansporn: **Die Arbeitsgruppe Fairtrade arbeitet auch weiterhin intensiv daran, Gemeindeprojekte vorzutreiben, Entwicklungsarbeit zu leisten, Veranstaltungen durchzuführen und die Bevölkerung über das Fairtrade-Angebot zu informieren.**

Pfarre Gratkorn
**Ganzjährig:
WELT-Markt**
An jedem 3. Sonntag
im Monat
nach dem Gottesdienst!
Ausnahmen:
und im Juli & August kein WELT-Markt

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.
**WELT
LADEN**
DAS FACHGESCHAFT FÜR FAIREN HANDEL.



**21.4. / 19.5. / 16.6. / 15.9.
20.10. / 17.11. / 15.12.2013**

Unterstützt wird die Gemeinde Gratkorn dabei vor allem auch von der Pfarre Gratkorn und den heimischen Betrieben: Schon seit geraumer Zeit beschäftigt sich das Umweltteam der Pfarre Gratkorn mit dem Thema „bewusster Einkauf“. So werden beispielsweise einmal im Monat nach dem Gottesdienst Fairtrade-Lebensmittel beim sogenannten „Weltmarkt“ verkauft. Zudem finden immer wieder Informationsveranstaltungen

DAS BEISL

Als Mitglied des österreichischen Weinritterordens ist die Pflege der Weinkultur ein besonderes Anliegen von Hermann Prietl. So finden sich immer wieder Spitzenweine aus der Bouteille zu einem vernünftigen Preis im umfangreichen Weinangebot – auch im Offenausschank.

Am Freitag, den 12. April ab 17 Uhr präsentiert Weinbauer Manfred Birnstingl seinen aktuellen Jahrgang. Dazu reichert der Beisl-Wirt steirische Schmankerln. Unkostenbeitrag für Speis und Trank nur € 10.– pro Person. Bitte um rechtzeitige Anmeldung im Lokal oder Reservierung unter Tel. 03124 / 23 714.

Bier

Der gleichsam bekannte und beliebte Wirt in Gratkorn legt auch besonderen Wert auf gepflegte Bierspezialitäten aus allen Ländern. Im „BEISL“ gibt es immer das Bier des Monats – natürlich frisch vom Fass und selbstverständlich meisterlich eingeschent.

Kaffeegenuss

Natürlich setzt „DAS BEISL“ auch hier auf Top-Qualität und serviert die Spitzenmarke Segafredo. Etwa als perfekten Start in den Tag zum Frühstück, welches bis 10 Uhr vormittags auf Sie wartet.

Feste feiern

Für vielerlei Gelegenheiten, etwa für Feiern oder Sitzungen, bietet das Stüberl bis zu 18 Personen ausreichend Platz.

Griechische Abende

Mediterrane Schmankerl mit Jannis und Karin Paikos gibt es wieder von Dienstag, 16. bis Freitag, 19. April und von Dienstag, 23. bis Freitag, 26. April 2013.

Die sehr beliebten Griechischen Abende starten jeweils ab 17 Uhr. Wichtig ist die rechtzeitige Anmeldung im Lokal oder Reservierung unter Tel. 03124 / 23714.

Keine Kompromisse

Das Erfolgsrezept ist eigentlich ganz einfach: Wirt Hermann Prietl setzt ausschließlich auf beste Qualität in sämtlichen Bereichen und er schafft es, gleichbleibende hohe Qualität zu sehr günstigen Preisen anzubieten. Im Gasthaus Das Beisl ist der Kunde wirklich noch König.

Gasthaus Das Beisl

Grazer Straße 66, Gratkorn, Tel. 03124 / 23 714
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 7.45 Uhr
An Feiertagen geschlossen



Wandern mit Pater August

Pater August Janisch empfängt die Wanderer um 14:00 Uhr bei der Pforte von Stift Rein. Vom Stiftshof führt er die Gruppe durch den Mühlbachgraben ins Kastental zur Ulrichskirche.

Auf der zweistündigen Wanderung macht er auf viel Schönes im Stiftswald aufmerksam. So bekam der Alpenbockweg seinen Namen von einem wunderschönen blau-schwarzen Käfer, der streng geschützt hier lebt. Der Weg führt auf guten Forstwegen und ist auch für wanderfreudige Kinder geeignet, etwa 150 Höhenmeter werden dabei zurückgelegt. Um ca. 16:00 Uhr trifft man wieder am Ausgangspunkt ein, und ein Platz in der Stiftstaverne für eine gemütliche Nachbesprechung ist reserviert. Bei Schlechtwetter bietet Pater August eine Spezialführung durch das Stift Rein an. Keine Anmeldung erforderlich.

**Wandern mit Pater August,
Sonntag 21. April 2013, 14:00 Uhr**

Griechische Abende

Mediterrane Schmankerl mit Jannis und Karin Paikos
Dienstag, 16. bis Freitag, 19. April
Dienstag, 23. bis Freitag, 26. April 2013
jeweils ab 17 Uhr

Das Beisl Gratkorn

Anmeldung im Lokal
oder Reservierung unter Tel. 03124/23 714

PROFESSIONELL & ZUVERLÄSSIG

Die Gratweiner Fima Gössler verfügt über langjährige Erfahrung in Erdbewegungs- bzw. Erdbauarbeiten und führt alle Aushub- und Planierarbeiten und Abbrucharbeiten schnell und kostengünstig durch. Für den Abtransport von Bodenaushubmaterial oder Abbruchmaterial steht der Kooperationspartner Marchel-Transporte zur Verfügung. Als zweites, sehr erfolgreiches Tätigkeitsfeld werden spezielle Gebäudeabdichtungen mit Glasfasermaterial angeboten.

Gebäudeabdichtungen

Das spezielle Verfahren zur Abdichtung von Gebäuden mit dem Aufbringen von Glasfasermaterial in Verbindung mit anschließenden Dickschichtbeschichtungen hat sich sehr bewährt. Auch das Angebot, nach den Abdichtungsarbeiten den Ursprungszustand der Außenanlagen komplett wieder herzustellen, wird gerne genutzt.

Abdichtungen und auf Wunsch die Außenanlagen wieder herstellen – alles aus einer Hand – die Firma Gössler macht Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!



Erdbewegung & Gebäudeabdichtungen

Firma Rene GÖSSLER
8112 Gratwein, Aufeldstraße 3/4
Tel. 0664 / 43 60 900

TRANSPORTE MARCHEL



2004 wurde das Unternehmen von Michael Marchel gegründet. 2005 erfolgte eine Unternehmenserweiterung durch Gründung einer GmbH mit Bruder Christian. Das Angebot der Firma umfasst den Transport sowie den Handel mit Schotter und Sand. Die Firma Marchel ist Ihr kompetenter Partner für den Transport von Steinen und Erdaushub.

MARCHEL TRANSPORTE

Schotter- und Steinhandel
Austraße 16, 8112 Gratwein
Tel. 0664 / 44 582 43 oder
0664 / 39 55 418
FAX: 03124 / 51 946

Neuer Standort in Gratkorn

Textilreiniger Murlasits

Mit 1. März 2013 ist die Textilreinigung Murlasits von ihrem ursprünglichen Geschäft in der Grazer Straße nunmehr in die St. Stefaner Straße 10 (gegenüber dem Billa-Markt) gezogen.

Der neue Standort spricht für sich: Die Kundenparkplätze sind direkt vor der Tür, die neuen Räumlichkeiten hell und freundlich. Das größere Platzangebot ermöglichte nun auch eine Erweiterung des Leistungsangebots.

Die Putzerei Murlasits bietet neben ihrem klassischen Aufgabenfeld der chemischen Reinigung, der Wäscherei, der Schneiderarbeiten – darunter auch einen Zipp-Reparatur-Service für alle Arten von Wäschestücken – nun auch einen Hermes-Paketdienst an.



TEXTIL REINIGER
Murlasits
Putzerei-Wäscherei-Schneiderei

St. Stefaner Straße 10
8101 Gratkorn, Tel. 03124 / 23 160

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr



PR

Heimgarten-Parzellen

Graz-Nord • Friesach • am Rötschbach

**Jetzt den eigenen Garten im Grünen
mit Wasser- und Stromanschluss kaufen**



**Mein eigenes
Stück Natur -
mein Heimgarten**



0664 / 442 46 62

www.heimgarten-friesach.com



IMPRESSIONEN

Liebe Freunde von Balkonien und Umgebung!

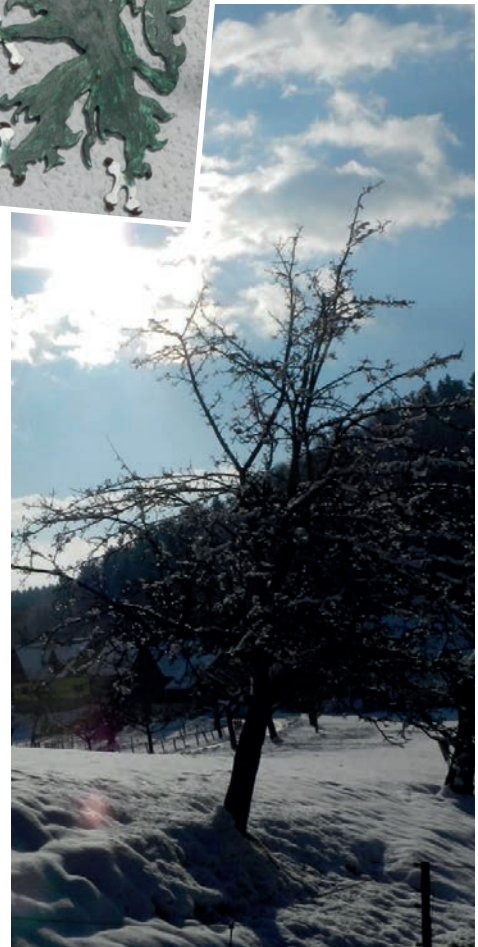
Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah ... ? Gerade ich als Globetrotter werde oft gefragt, warum ich denn so oft verreise, wo ich doch in Österreich ohnedies im Paradies wohne.

Meine Antwort ist stets dieselbe: **Das Paradies ist, wo du bist.** Es geht hier keineswegs um Wertungen, denn Gusto und Ohrfeigen sind ja bekanntlich verschieden. Eines ist mir mit zunehmendem Alter allerdings klarer geworden: Meine Heimat ist Österreich, genauer gesagt die Steiermark und noch präziser Graz-Umgebung Nord. Als Redakteur von JEGG-life bin ich mir der Verantwortung meinem heimatlichen Umfeld gegenüber übrigens noch bewusster geworden.

Bevor ich mich jetzt aber wieder einen Monat ins südliche Afrika begeben möchte ich Ihnen, liebe JEGG-LeserInnen, noch einige Impressionen meiner „Lieblingsrunde“ übermitteln: Obere Schirning – Meierhof, Gehzeit: etwas weniger als eine Stunde. Zu jeder Jahreszeit ein echter Genuss, vor allem, wenn man auch seine Augen offenhält ...

Also, – nichts wie hin, – denn das Paradies ist, wo SIE sind! Ich entdecke immer wieder neue Details ...

Herzlichst Ihr **Helmuth Schwischay**



Fliesen-Frühling bei Höller-Fliesen im neuen Schauraum:

20 % Mehrwertsteuer sparen!

Besuchen Sie Landesinnungs-Meister Andreas Höller und sein Team im neuen vergrößerten Ausstellungsraum in Gratwein, Am Grünanger 13!

In der Eröffnungswoche vom 8. bis 12. April 2013 gibt es für Sie ein besonderes Schmankerl: Bei Materialbestellungen bezahlen Sie nur den Verkaufspreis ohne Mehrwertsteuer!

Neben den neuesten Fliesentrends erwarten Sie bei Ihrem Besuch auch die gewohnt kompetente und fachmännische Beratung betreffend Fliesen, deren Verlegung und auch Abdichtungen.

Suchen Sie einen Fachmann, der Ihnen Ihr ausgesuchtes Fliesenmaterial verlegt? Gerne besucht Sie Landesinnungs-Meister Andreas Höller zu Hause und erstellt aufgrund Ihrer individuellen Vorgaben kostenlos und unverbindlich ein Angebot über die Verlegearbeiten. Zusammenarbeit und Koordination mit anderen Professionisten sind bei der Baustellen-Abwicklung eine Selbstverständlichkeit!

Andreas Höller und seine MitarbeiterInnen freuen sich auf Ihren Besuch im neuen Geschäft!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr!



Höller - Fliesen

Ihr Meisterbetrieb
Verlegung und Verkauf

Am Grünanger 13 / 8112 Gratwein
Tel. und Fax 03124 - 55155
www.fliesen.cc



PR



HOCHQUALITATIVE TÜREN

WIR HABEN DIE TÜR NICHT NEU ERFUNDEN - WIR HABEN SIE NUR PERFEKTIONIERT.



WELS BREITEFFEKT / WILDEICHE / TÜRKANTE FLAT - DYNAMIC

Internorm®

Josef **PAIER** Ges.m.b.H.
Ihr Spezialist für
KÜCHEN - FENSTER - TÜREN
Meisterbetrieb

8111 Judendorf/Straßengel, Grazerstr. 8
Tel. 03124/54822 Fax DW 4
www.paiergesmbh.at
E-mail: paiergesmbh@aon.at

67 Jahre Steinmetz Pirstner:

Liebe zu Stein

Das Frohnleitener Traditionsunternehmen Pirstner wurde im Jahr 1946 gegründet. Der Familienbetrieb fertigt in vierter Generation sämtliche Natur- und Kunststeinarbeiten, sachkundig und präzise nach Maß.

Firmenchef Jürgen Pirstner:
„Unser Angebot reicht von Stufen, Böden- und Wandverkleidungen bis hin zu Terrassenbelägen, Außenstufen und Eingangsportalen. Stark im Trend liegen zur Zeit Küchenarbeitsplatten aus Naturstein. Eine nachträgliche Verkleidung von bestehenden Küchenarbeitsplatten ist ohne große Umbauarbeiten aber problemlos möglich!“

Natürlich fertigt das Unternehmen auch Grabsteine und Grabanlagen und verfügt über ein vielfältiges Angebot an Grabzubehör. Weiters gehören Steinfiguren, Gartengestaltungselemente und Steinpflegeprodukte zum Angebot.

Jürgen Pirstner und seine Mitarbeiter stehen Ihnen gerne kompetent und mit vielen Ideen zur Seite.

Besuchen Sie Steinmetz Pirstner in Frohnleiten in der Römerstraße 31 oder online unter www.pirstner.at

steinmetz PIRSTNER FROHNLEITEN

BAUEN UND WOHNEN MIT STEIN

Langlebig, pflegeleicht, wertbeständig - mit Naturstein treffen Sie eine Entscheidung fürs Leben.

03126 / 5078
www.pirstner.at

STEINMETZ MEISTER

PR

40 Jahre Erfahrung und die Qualität sprechen für sich!

HARITSCH

Dass Sie in unserer Baumschule erstklassige markengeprüfte Pflanzen aus eigener Produktion bekommen, mit denen Sie viel Freude im Garten haben, wussten Sie sicher schon. Auch die Fachberatung aus unserer Baumschule ist vielen ein Begriff, denn Pflanzenkauf ist ja Vertrauenssache.

Jetzt im Frühjahr bietet sich die Gelegenheit, Ihren Garten auf Vordermann zu bringen. Machen Sie doch eine Bestandsaufnahme! War der Sitzplatz im vergangenen Sommer zu heiß?

Brauche ich einen Schattenbaum? Wollte ich am Zaun nicht schon längst einen Blütenstrauch setzen, oder einen Mariellenbaum, damit die Kinder selbstgemachte Marmelade aufs Brot streichen können?

Dank unserer Fachberatung finden Sie für jeden Standort die ideale Bepflanzung – ob Schatten oder Sonne, feucht oder trocken, sauer oder kalkhaltig. **Schauen kostet nichts! Schauen Sie ruhig vorbei, werfen Sie einen Blick auf die Vielfalt an Pflanzen in Baumschulqualität und Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



HARITSCH

Baumschule & Gartengestaltung
8112 Gratwein/Au, Tel. 03124 / 52 1 31, FAX DW 4
e-Mail: baumschule.haritsch@aon.at

PR

Kompetenzführer easyTherm jetzt bei Elektro Inthaler

Infrarothheizungen



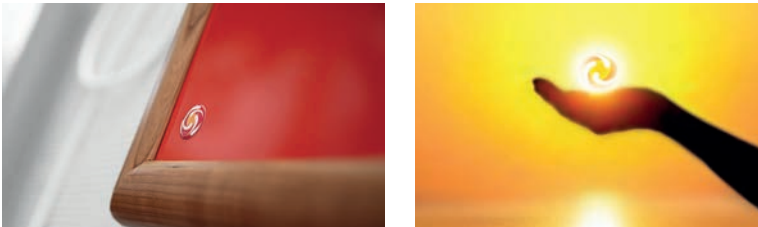
Der Kompetenzführer bei Infrarothheizungen und der Elektro Inthaler aus Judendorf haben ihre Partnerschaft besiegelt.

Elektro Inthaler ist verlässlicher Ansprechpartner im Bereich Elektro-Installationen aller Art. Das Angebot wurde nun um eine moderne Sparte bereichert:

Elektro Inthaler bietet seit kurzem auch die energiesparenden Infrarothheizungen von easyTherm, dem Kompetenzführer bei Heizen mit Infrarot, an. „Heizen mit Infrarot ist das Heizsystem der Zukunft: Aufgrund der hohen Energieeffizienz ist es sparsam im Verbrauch, verbreitet wohltuende Wärme und ist dazu noch völlig wartungsfrei“, lobt Peter Stockner das moderne Heizsystem. easyTherm unterstützt seine Partner mit einem durchdachten Schulungssystem. Fachgerechte Auslegung der Heizung und fachkundige Beratung beim Kunden sind somit garantiert.



Andreas Kampus (easyTherm) und Peter Stockner (Elektro Inthaler) freuen sich, den Menschen in der Region ein Heizsystem mit vielen Vorteilen bieten zu können.



Wichtig für Ihre SICHERHEIT:

Der E-Check!



Der E-Check schützt Sie und Ihre Familie vor Gefahren und unangenehmen Überraschungen. Sie vermeiden hohe Reparaturkosten und können im Schadensfall den korrekten Zustand Ihrer Elektroanlage mit dem Prüfprotokoll bestätigen (Versicherung). Zu Ihrem Schutz als Mieter sollte ein E-Check auch bei Untermieten, Ein- oder Zweifamilienhäusern vorgenommen werden. Je älter die Anlage, desto gefährlicher!

Vertrauen ist gut – Kontrolle besser.

Ein wichtiger Hinweis: Fordern Sie vor Abschluss eines Kauf- oder Mietvertrages einer Wohnung oder eines Eigenheimes ein aktuelles Sicherheitsprotokoll vom Elektrotechniker! Für Fragen stehen Ihnen unsere Techniker jederzeit zur Verfügung.

Gesetzlich vorgeschrieben für Neuvermietungen!

AKTION: Überprüfung der Anlage, Sicherheitsprotokoll nur € 98,75. Gültig bis 30.06.2013 (1 Stunde). Unser Kundendienst ist täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr für Sie erreichbar.

Elektro Inthaler

Gratweinerstraße 65,
Judendorf-Sträßengel

T: 03124 / 51 278 oder
0664/25 185 47

E: office@elektro-inthaler.at
I: www.elektro-inthaler.at



Veranstaltungstipps im Stift Rein:

TAROCK

Im April steht Stift Rein im Mittelpunkt von Tarockanten und solchen, die es werden wollen. Ein Tarockseminar ermöglicht den Einstieg, in einem Tarockturnier wird der Meister des Königrufens ermittelt.



Tarockseminar

Ludwig Kapfer stellt sich für Stift Rein ehrenamtlich zur Verfügung und unterrichtet die Luxusvariante des Königrufens für Anfänger und Tarockanten mit Grundkenntnissen. Geübt wird mit offenem Blatt. Die Karten werden sichtbar aufgelegt und die Spiele werden gemeinsam besprochen. Ein bisschen Ausdauer braucht es schon, denn gespielt wird bis 22:00 Uhr. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Sonntag, 7. April 2013, Beginn: 15:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 15,- Euro
Anmeldung erforderlich: 03124 / 51 621

Tarockturnier

Tarockinteressierte spielen in den Historischen Sälen nach den EROTAS-Regeln. Die Siegerehrung und Preisverleihung wird für 23:00 Uhr erwartet. Die Pause um 20:30 Uhr bietet nicht nur Stärkung und Erfrischung, sondern auch die Möglichkeit zur Kommunikation mit leidenschaftlichen Tarockanten. Stift Rein dankt Claudia Kapeller und Josef Preinerstorfer, die sich für die Turnierleitung und als Schiedsrichter ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Donnerstag, 11. April 2013
Beginn: 18:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 15,- Euro

Konzertcafé in Rein

Für einen Sonntagnachmittag verwandelt sich der Steinerne Saal im Stift Rein zum wohl schönsten Kaffeehaus. Altwiener Kaffeehaus-tradition lebt auf, wenn im barocken Ambiente hausgemachte Mehlspeisen angeboten werden. Karin Raab wird die Melange oder den kleinen Braunen servieren, oder darf es ein duftender Jasmin-Tee sein? Mathias Pröschl am Klavier trägt mit zeitlosem Jazz und dezenter Lounge-Musik zum unvergleichlichen Ambiente bei. Sich mit Freunden treffen, Kaffee genießen, gediegener Musik lauschen, Zeitungen lesen, das alles bietet Stift Rein an diesem Sonntagnachmittag von 15:00 bis 16.30 Uhr. Im Eintrittspreis von 10 Euro sind ein Heißgetränk inkludiert sowie die Selbstbedienung am Mehlspeisenbuffet. Stift Rein dankt Karin Raab und Mathias Pröschl, die sich ehrenamtlich für dieses Konzertcafé zur Verfügung stellen.

Sonntag, 14. April 2013
Beginn: 15:00 Uhr, Historische Säle
Eintritt: 10,- Euro
Tischreservierung 03124 / 51 621



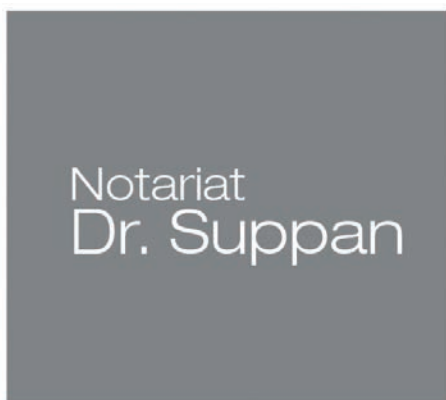
Planung | Management | Ausführung
Tel.: +43 (0)664 / 92 96 144 Web: www.eiblbau.at



Notariat Dr. Suppan, Gratkorn

Viel hat sich in letzter Zeit beim Notariat Gratkorn getan. Notar Dr. Wolfgang Suppan hat in letzter Zeit seinen Standort in der Brucker Straße 10 groß umgebaut. „Wir haben in den letzten Monaten unser Büro noch kundenfreundlicher gestaltet“, erklärt Notar Dr. Suppan. „So haben wir etwa den Eingang von der Rückseite des Gebäudes auf die Straßenseite verlegt, für Barrierefreiheit gesorgt, die Innenräume neu gestaltet und für noch mehr Gemütlichkeit und Diskretion gesorgt. Denn wir verstehen uns als Partner der Menschen, die zu uns kommen und betrachten sie nicht nur als ‘Klienten.’“

Gleich geblieben sind die Qualität der Beratung, der Service und das Verständnis, das Dr. Suppan den Menschen, die zu ihm kommen, entgegenbringt. „Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Jeder Klient erhält von mir und meinem Team Verständnis für seine besondere Lebenssituation, Unterstützung in Konfliktsituationen sowie kompetenten Rechtsbeistand“, erklärt Dr. Suppan. „Die Menschen haben von Notaren eine sehr hohe Meinung. Dieses Vertrauen darf man nicht enttäuschen.“



Das Notariat Suppan hat von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr für seine Klienten geöffnet.

Öffentlicher Notar

**Dr. Wolfgang
Suppan**

Brucker-Straße 10
8101 Gratkorn
Tel. 03124 / 23 0 23
office@notar-suppan.at

PR

So schnell kann's gehen!

Spitzenfenster von REKORD sind in nur 9 Arbeitstagen abholbereit* REKORD in 8410 Weitendorf bei Wildon,
Tel.: 03182-55060, www.rekord-fenster.com

* ausgenommen Sondermodelle und -farben



REKORD
Das schnellste Fenster Österreichs



Besonderes Angebot für besondere Menschen.

Dauerhafte GRABGESTALTUNG

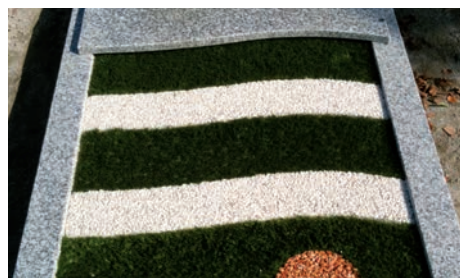


Die Grabgestaltung erfolgt mit Kies, welcher fest gebunden wird, dadurch bleibt dieser in Form und verschmutzt nicht!

Unsere Grabgestaltungen sind dauerhaft und pflegeleicht. Aus fest gebundenem Kies werden einzigartige Kunstwerke hergestellt. Auch die Kombination mit Rasenersatz verleiht der Grabgestaltung eine besondere Note. Viele Menschen können oder möchten sich nicht um das Grab der Verstorbenen kümmern, „aber besonders gepflegt aussehen soll es schon“. Oder sie leben in einer anderen Stadt und können aus zeitlichen Gründen das Grab nicht pflegen.

Kein Unkraut am Grab – immer gepflegt – ob Sie auf Urlaub fahren oder auf Kur, Sie brauchen niemanden bitten, auf das Grab zu schauen.

Sprechen Sie mich an, gerne bin ich für Sie da, gerne nehme ich mir Zeit.



Persönliche
Beratung:

Manfred Schagerl

Andritzer Hauptplatz 37 b
8045 Graz
Tel: 0664 / 99 46 345
www.manfredschagerl.at

Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Komplettservice rund um Ihr künftiges Eigenheim

Edith Pagitsch, Ihre persönliche Immobilienfachberaterin mit Herz und Gefühl sowie mit langjähriger Erfahrung fürs Bauen und Wohnen, bietet Ihnen ein Komplettservice an:

Von der Grundstückssuche bis zur Planung, von der Finanzierung bis zur Realisierung Ihres Wohntraumes inklusive aller Fertigstellungsarbeiten (Zaun, Garten, Pool, Pflasterungen, Carport, Wohndesign), organisieren und prüfen wir für Sie ausgewählte Professionsisten, bei welchen auch das Preis-Leistungs-Verhältnis und letztlich die Qualität stimmt. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kostenlose, fachgerechte und seriöse Bewertung Ihrer derzeitigen



Immobilie an. Auf Wunsch übernehmen wir auch gerne den seriösen Verkauf Ihrer Immobilie, wobei wir stets für Sie um ein lukratives und realistisches Preisniveau bemüht sind. Auch jenen Kunden, die eine Miet- oder Eigentumswohnung bevorzugen, stehen wir mit unserer umfangreichen Immobilienauswahl und langjährigen Fachkompetenz zur Verfügung.

Pagitsch Edith

Hauptplatz 6
8111 Judendorf Straßengel
Tel.: +43(0)3124/53828
Fax.: +43(0)3124/53828
Mo.: +43(0)664/3422960
Edith.Pagitsch@aon.at
www.baumanagement-pagitsch.com



Edith Pagitsch:

„Die passende Traumimmobilie für meine Kunden zu finden ist für mich stets eine neue Herausforderung, welcher ich mich mit vollstem Einsatz widme.“

PR

“Bauen heißt Vertrauen”

Friedrich Kleinhapl gastiert im Stift Rein

KonzertHIGHLIGHT

Der international anerkannte Cellist Friedrich Kleinhapl gibt am 24. Mai in der Basilika Rein auf Einladung der Hypo Steiermark eines seiner seltenen Konzerte in der Steiermark.

Der international anerkannte Cellist Friedrich Kleinhapl gibt am 24. Mai in der Basilika Rein auf Einladung der Hypo Steiermark eines seiner seltenen Konzerte in der Steiermark. Wer Friedrich Kleinhapl bei einem Konzert erlebt, dem wird sofort klar: Dieser Mann spielt nicht Cello – er ist Cello. Sein leidenschaftlicher Stil, seine höchst individuelle Interpretation, seine Fähigkeit, dem Guadagnini-Cello einzigartige Töne zu entlocken, es singen zu lassen, alle diese Eigenschaften machen Friedrich Kleinhapl zu einem Musikmeister seines Fachs. Sein virtuoses Spiel zeugt von großem Talent, Ausdruck eines außergewöhnlichen Lebens und ist Produkt des unbeugsamen Willens zu musikalischer Perfektion und eine Folge seines Mutes, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu beschreiten. Beim Konzert im Stift Rein stehen die Sonate für Violoncello und Klavier von Ludwig van Beethoven sowie Werke von

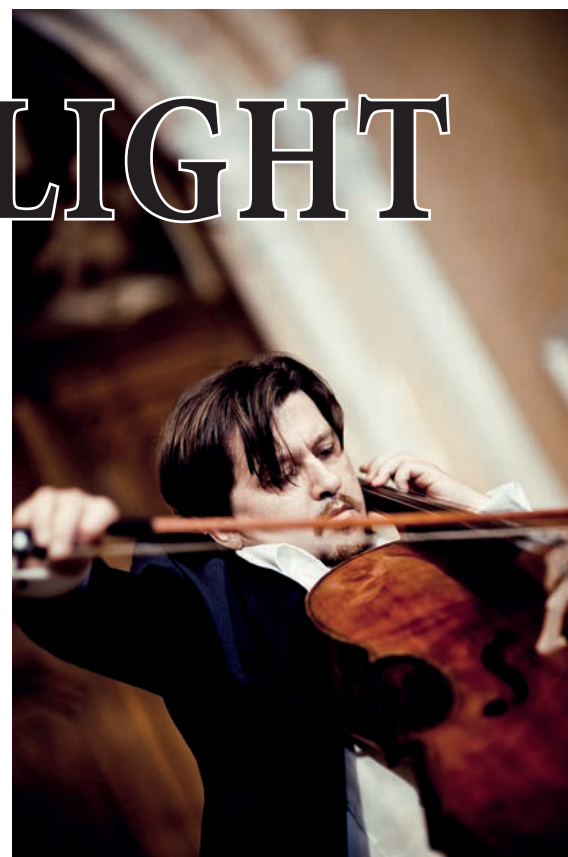
Sergei Rachmaninow am Programm. Am Klavier sein kongenialer Duopartner Andreas Woyke.

„Warm und füllig oder analytisch-herb? Wo viele große Cellisten glaubten, sich entscheiden zu müssen, gelingt Friedrich Kleinhapl die Synthese. Er spielt die herrlichen Werke locker und doch enorm passioniert; Andreas Woyke verleiht dem oft dominanten Klavierpart Sanglichkeit, Dynamik und mitreißenden Schwung.“

Der Spiegel – Kulturspiegel

„Mit überschwänglicher Verve entlockte Friedrich Kleinhapl seinem Instrument Töne von berückend schöner Kantabilität, die den sorgsam geführten Linien eines Sängers glichen. ...“

Steve Smith, New York Times



**Benefizkonzert mit Friedrich Kleinhapl
Freitag, 24.5.13, Basilika, 18:00 Uhr**

Der Kartenpreis von 30 Euro kommt zur Gänze der Renovierung der Basilika zugute. Karten in allen Filialen der HYPO Steiermark, im Klosterladen, an der Abendkasse

Die Weltstars aus Österreich

OPUS

Eine alte Garage, vier musikbegeisterte Jungs – es begann wie bei so vielen Bands. Vor genau 40 Jahren wurde gemammt, dass die Wände wackelten. Bald wagte sich die Band vom sicheren Terrain auf die manchmal unsicheren Bühnenbretter. Aber Opus waren auf der Siegerstraße – ihre Musik rockte die heimischen Bühnen.

1978 riefen die umtriebigen Musiker das Austria Rock Festival ins Leben – heute hat dieses Event Kultstatus. Das erste Album „Daydreams“ weist noch Klassikelemente auf, danach wurde es rockiger und blieb es auch. Nun eroberte Opus auch das Ausland, die Fangemeinde wurde international. 1984 pasierte es dann: „Live Is Life“ wurde in die Welt gesetzt – das Echo schallte weltweit und millionenfach zurück: Preise, Ehrungen, Mega-konzerte – ein Song mutierte zur Hymne. Dieser Megahit blieb nicht allein, wer erinnert sich nicht an „Eleven“, „Flyin’ High“, an „Whiteland“ oder „Gimme Love“. Und auch nach 40 Jahren und 13 Alben denken Opus noch lange nicht ans Aufhören – „Live Is Life“.



Auch ein tolles Vorprogramm wartet auf Sie!



Zum Jubiläum gibt es ein ganz besonderes Fest:

Das 40-Jahre-OPUS-Open-Air am Samstag, dem 15. Juni in ihrer Heimat Judendorf-Straßengel am Hauptplatz, mit allen Hits & einigen neuen (alten) Songs aus vier Jahrzehnten.

40 Jahre
OPUS
Open Air

15. Juni 2013 Einlass 17 Uhr
Beginn 18 Uhr

Hauptplatz Judendorf-Straßengel

Vorprogramm: Steff'n'Wolf, stereoface und Miss Bliss

Vorverkaufskarten: € 22,00 - Abendkassa: € 25,00
VIP- und After-Show-Tickets: € 80,00 nur im Gemeindeamt erhältlich.

VVK erhalten Sie im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel, in allen Raiffeisenbanken in ganz Österreich (Ermäßigung für Raiffeisen-Club-Mitglieder), sowie unter www.oeticket.com und allen ö-ticket-Vorverkaufsstellen.



Engine Fitness in Judendorf-Straßengel feiert seinen 3. Geburtstag.

FEIERN SIE MIT!

Die ersten 36 Personen, die sich für 12 Monate Fitness entscheiden, bekommen die Servicegebühr geschenkt!

Engine Fitness steht für Stoffwechseltraining, Diabetes- und Muskeltraining und begleitet Sie auch nach Reha-Aufenthalten in ein gesundes beschwerdefreies Leben.

Es ist nie zu spät:

Jetzt mit gezieltem Kräftigungstraining beginnen, Energie dabei auftanken, stabilisieren und den körperlichen Verfall aufhalten. Ihr Körper wird es Ihnen danken – mit mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.



Schenken Sie keinen Tag mehr her! Kommen Sie ins
ENGINE FITNESS • Hauptplatz 8, 8111 Judendorf-Straßengel
Tel. 0664 / 38 72 630 oder 03124 / 51 680

PR

15
J
A
H
R
E



FACHSTUDIO
für
Kosmetik u. Med. Fußpflege

Solarium • Aromawickel
Tiefenwärme-Bandagen

Renate Tippl

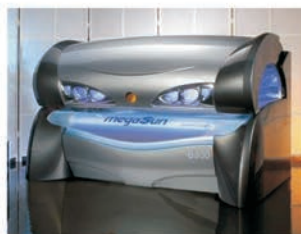
A-8111 Judendorf, Grazerstr. 5a
☎ 03124/53 4 11



Was im Jahre 1998 als Einraubetrieb begonnen hat, ist heute zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Die gute Mischung aus einem erstklassigen Team, einem Top Preis-Leistungsverhältnis und vielen tollen Stammkunden machen das Erfolgsrezept aus.

Renate Tippl und ihr Team danken ihren Kunden für die langjährige Treue!

Der Countdown läuft – der Sommer rückt immer näher



Solarium Mega Sun "6800"
Mega Voice System + pure Air

- überwältigende Leistung und sanfter Genuss
- zu jedem Hauttyp der richtige Tipp fürs "SCHÖNE BRAUN"

10 er Block à 10 min
statt € 63,- nur € 49,-

"Aromawickel" (Wiener Kosmetikum)
Körperbehandlung, um gezielt Umfang zu reduzieren und schlaffes Gewebe zu straffen.
10 Körperbehandlungen (inkl. 1 Körperpeeling)
statt € 265,- nur € 229,-



Angebote gültig bis 31. Mai 2013

Montag u. Freitag 8.00–13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag
9.00–20.00 Uhr

Du bist nicht allein,
wenn du depressiv bist ...

DEPRESSION

Zuerst war ich, Martin (Name seitens der Redaktion geändert), der festen Überzeugung, dass es leicht wird – irgendwann würde ich mich schon an die neue, bis dato unbekannte Situation gewöhnen. Da hatte ich noch die Hoffnung, dass alles schneller gehen würde als erwartet. Doch die Realität ist leider nicht immer so, wie man sie erträumt und dann gibt es scheinbar auch keine Hoffnung mehr.

Der Schmerz begleitet dich von Tag zu Tag. Jeder Abschied wird schwerer. Die Vorfreude, sie wieder zu sehen, wird immer stärker getrübt, denn auf jedes Wiedersehen folgt ein neuerlicher Abschied. Der Weg zum Bus, zum Bahnhof oder sonst wohin wird zum Altraum und jedes Mal wird mein Herz aufs Neue gebrochen. Und – etwas immer wieder zu kitten wird umso schwerer, je öfter es bricht. Jedes Mal gehen in mir winzige Splitter verloren, die man in einem Meer voller Trauer nur schwer wieder findet. Das Resultat sind kleine, schmerzhafte Löcher, die Zeit und die Liebe brauchen, um sich langsam wieder schließen zu können. Ich versuche den Schmerz Tag für Tag auszuklammern und mich selbst zu betäuben, indem ich mich an neue Aufgaben und schöne Erinnerungen klammere – eine Art Trance, in die ich mich zu versetzen versuche ... Es dauert mir nun schon viel zu lange, um ständig stark zu sein. Irgendwann kommt selbst der Stärkste unter uns ans Ende seiner Kräfte. Ja, es wird ein Ende geben – nur wann – ist die Frage. Ich möchte so gerne etwas tun, um meine Situation zu ändern, fühle mich aber machtlos. Und dieses Gefühl ist das Schlimmste. Man sagt, es gibt für alles im Leben immer auch einen Sinn, doch wo ist hier der Sinn? Soll ich mich im Warten üben oder einfach lernen, Geduld zu haben? Momentan weiß ich das nicht so genau. Denn die

Frage nach dem „Warum?“ und „Wieso?“ kann zwar beantwortet werden, bringt mich aber meist nicht weiter...



So viele Fragen kreisen in meinem Kopf – und es ist schwer, dabei den Durchblick zu behalten. Es geht mir den Umständen entsprechend gut. Ich bin stolz auf mich. Ich bin zwar im Moment ein wandernder Gefühlscocktail, aber ich bewältige meine Probleme nicht so wie früher, obwohl das Meiste im Moment zum Kotzen ist und nach jedem weggeräumten Stein schon der nächste im Weg zu liegen scheint, aber ich bin mir sicher, auch das wird sich bald wieder ändern...

Depression aus medizinischer Sicht

Wir alle gehen im Alltag davon aus, dass unsere emotionalen Zustände von einigermaßen objektiv bewert-

baren äußeren Einflüssen abhängig sind. Sonnenschein macht uns fröhlich, der Tod eines nahestehenden Menschen macht uns traurig, wenn man uns ärgert, werden wir wütend etc. Was wir dabei gerne aus den Augen verlieren, ist die Tatsache, dass sich die Gefühlszustände, die wir erleben, auch in chemischen Vorgängen und Veränderungen in unserem Körper, insbesondere im Gehirn widerspiegeln. Dabei schüttet der Körper verschiedenste Hormone aus, die die Art und Weise beeinflussen, wie wir die Welt und wie wir uns selbst wahrnehmen.

Bei einer Depression im medizinischen Sinn funktioniert diese Ausschüttung von Hormonen nicht richtig und für die Betroffenen ist es natürlich zuerst naheliegend, die Ursache in den Lebensumständen statt in falsch laufenden biochemischen Prozessen zu suchen.

Typische Anzeichen einer Depression sind niedergeschlagene Stimmung, Antriebslosigkeit, Lustlosigkeit, Müdigkeit, Traurigkeit, verminderter Selbstwert, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen und sexuelle Störungen. Für Betroffene ist eine Depression zumindest im Anfangsstadium schwer als Erkrankung zu erkennen, da wir aufgrund unserer Erfahrung eben davon ausgehen, dass es eine Verbindung zwischen unserem Fühlen und der „Wirklichkeit“ gibt.

Die Medizin weiß bis heute nicht genau, warum und wie Depressionen entstehen. Klar ist jedoch, dass immer mehrere innere und äußere Faktoren zusammentreffen müssen. Die Behandlung beginnt im Regelfall mit einer medikamentösen Therapie, die das Ziel hat, die Ausschüttung der Hormone wieder in geregelte Bahnen zu bringen. Je nach Schwere der Depression werden die Medikamente durch verschiedene Möglichkeiten psychotherapeutischer Behandlungen ergänzt.

Depressionen gibt es in vielen verschiedenen Ausprägungen und sie können Kinder ebenso wie Erwachsene treffen. 10 bis 25 % aller Frauen und 5 bis 12 % aller Männer erkranken im Laufe ihres Lebens an einer Depression. Die Krankheit beeinträchtigt das Leben in massiver Weise, daher ist dringend anzuraten, bereits beim ersten Verdacht das Gespräch mit dem Arzt des Vertrauens zu suchen. In einem ausführlichen Erstgespräch wird abgeklärt, ob tatsächlich eine Depression vorliegt und es kann umgehend mit einer Behandlung begonnen werden bzw. es werden bei Bedarf weitere Schritte wie das Hinzuziehen eines Facharztes für Psychiatrie und Neurologie bzw. eines Psychotherapeuten in Angriff genommen.

Dr. Andrea Braunendal

EMIA SOFTLASER-THERAPIE:

SOFORT RAUCHFREI

mit Gewichtskontrolle!

Denken Sie schon lange daran, mit dem Rauchen aufzuhören?
Aber Sie wissen nicht wie? Mit Emia Softlaser-Therapie haben Sie
die richtige Lösung für ein rauchfreies Leben!

Eine einzige schmerz- und nebenwirkungsfreie Anwendung nimmt allen, die mit dem Rauchen aufhören wollen, das Verlangen nach einer Zigarette. Andere Entzugserscheinungen wie Gereiztheit, Nervosität, Schlafstörungen, Schwitzen u. a. werden minimiert bzw. treten nicht auf. Auch die Angst vor einer Gewichtszunahme ist unbegründet. Durch Stimulierung bestimmter Akupunkturpunkte, die für Gewicht, Hunger und Stoffwechsel stehen, wird die Gefahr einer Gewichtszunahme minimiert.

Die Erfolgsquote liegt bei 90 %!

Garantie: Eine zweite Behandlung ist innerhalb eines Jahres kostenfrei! Eine ausführliche, speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung ergänzt die Therapie. Das Einzige, das Sie mitbringen müssen, ist Ihr Wille.

Emia Softlaser-Therapie wird auch sehr erfolgreich bei **Gewichtsreduktion ohne Jo-Jo-Effekt, Stressbewältigung** sowie Unterstützung bei **Wechseljahresbeschwerden** angewendet.

Ein **ProNutri Nahrungsmittel-unverträglichkeitstest** rundet das erfolgreiche Emia-Programm ab.

Emia
SOFTLASER-THERAPIE



Weitere Informationen

Emia Softlaser-Therapie
Gertraud Mostetschnig, Södingberg 90
Tel: 0664 / 52 707 05
E-Mail: info@emia.at
www.emia.at

PR

**KOCHEN
& KÜCHE**

Wildreis-Shrimps-Salat mit Kaki

Zutaten für 4 Portionen
100 g Wildreis, gekocht, 200 g Shrimps, geputzt, 100 g Stangensellerie in feine Streifen geschnitten, 1/2 rote, milde Chilischote, in feine Streifen geschnitten, 3 Paradeiser, entkernt und in Spalten geschnitten, 4 Schalotten, geschält, fein geschnitten, 1 Kaki, gewaschen und in dünne Spalten geschnitten

Dressing:
3 EL Mayonnaise, 1 TL Kristallzucker, 3 EL Barbecue-Sauce, 1 EL edelsüßes Paprikapulver, Salz und bunter Pfeffer aus der Mühle, Garnitur Schnittlauch

Zubereitung (30 Min.)

- Für das Dressing Mayonnaise, Kristallzucker, Barbecue-Sauce und Paprikapulver gut verrühren und mit Salz und Pfeffer würzen.
- Die Salatzutaten gut mit dem Dressing vermischen, abschmecken und den Salat gut durchziehen lassen (am besten über Nacht), dann anrichten und mit Schnittlauch garnieren.



**Kennenlern-
Angebot**

**3 Ausgaben
„Kochen & Küche“
jetzt nur € 6,-**

Ja ich bestelle ...

„Kochen & Küche“ für 3 Ausgaben zum Preis von 6,- Euro (inkl. MwSt. und Porto). Wenn ich mich nicht nach Erhalt der dritten Ausgabe innerhalb von 14 Tagen schriftlich melde, möchte ich „Kochen & Küche“ zu dem jeweils gültigen Jahres-Abopreis weiterbeziehen (€ 31,90 inkl. MwSt. und Porto).

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellkupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
Kochen&Küche, Hofgasse 5, 8010 Graz

Bestellhotline: Tel.: 0316 82 16 36-142, E-Mail: leserservice@kochenundkueche.com oder www.kochenundkueche.com

Dr. Silke Konstantiniuk empfiehlt Impfung gegen HPV

Im Jahr 2008 wurde Harald zur Hausen für die Aufdeckung des Zusammenhangs zwischen Infektionen mit onkogenen Papillomaviren und Gebärmutterhalskrebs mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. HPV sind sehr alte und sehr stabile Viren mit geringer Mutationsrate. Bereits in Mumien konnten diese Viren in identischer Form festgestellt werden.



Mittlerweile sind über 120 dieser Viren bekannt, mindestens 14 davon gelten als krebs-erregend. Das Lebenszeitrisko für Infektionen mit HPV beträgt über 80%. Der Altersgipfel liegt zwischen dem 20.-25. Lebensjahr, nach dem 30. Lebensjahr sinkt die Prävalenz, ab dem 50. Lebensjahr kommt es jedoch neuerlich zu einem leichten Anstieg der Häufigkeit. Rauchen und Immunsuppression sind etablierte Risikofaktoren. Das Risiko korreliert auch mit der Anzahl der Sexualpartner (Kondome schützen nicht zuverlässig!). Die Möglichkeit von nicht-sexueller Übertragung existiert ebenfalls.

ERKRANKUNGEN durch HPV

Humane Papillomaviren infizieren Haut- und Schleimhautzellen unseres Körpers und lösen akute lokale Entzündungsprozesse aus. In der Regel eliminiert unser Immunsystem diese Viren! Erfolgt dies nicht, kann es unentdeckt und unbehandelt, über chronisch wiederkehrende Entzündungen, gefolgt von noch gutartigen Vorstufen, zu Krebs führen! **Gebärmutterhalskrebs:** allein schon die Krebsvorstufen verursachen viel Leid: jährlich müssen sich rund 6000 Frauen in Österreich aufgrund eines auffälligen Krebsabstriches (der PAP-Abstrich hilft, bereits bestehende Auffälligkeiten am Gebärmutterhals zu entdecken, die sich zu Gebärmutterhalskrebs weiterentwickeln

könnten) einer Konisation unterziehen. Bei diesem operativen Eingriff wird ein Teil des Muttermundes entfernt, was in späterer Folge zu unerfülltem Kinderwunsch, Frühgeburten und anderen Komplikationen führen kann. An Gebärmutterhalskrebs selbst erkranken in Österreich jährlich ca. 600 Frauen, 40% der Patientinnen sterben daran. **Vaginal- und Vulvakarzinome,** meist ausgelöst durch HPV 16, sind oft mit langwierigen, potenziell verstümmelnden und manchmal schmerzhaften Therapieformen assoziiert. 40% der

Peniskarzinome und Tumore im **Mund-Rachen-Bereich** bzw. 90%! der **Analkarzinome**



werden durch HPV verursacht. **Condylome** (Feigwarzen) sind eine sehr häufige Erkrankung, in Österreich ca. 15.000 Fälle/Jahr.



Über 85% werden durch HPV 6 und HPV 11 ausgelöst. Durch die prophylaktische HPV-Impfung kann das Erkrankungsrisiko um 90% reduziert werden. In Australien wurde bereits 3 Jahre nach Beginn eines Impfprogramms ein 66%iger Rückgang der Genitalwarzen bei jungen Frauen beobachtet!

Im österreichischen Impfplan 2013

wird die HPV-Impfung für Schulkinder ab dem 9. Lebensjahr als primäre Prävention (die Impfung hilft, Auffälligkeiten am Gebärmutterhals zu verhindern, bevor sie sich zu Gebärmutterhalskrebs entwickeln können) empfohlen, beziehungsweise diese im Erwachsenenalter bis 45 nachzuholen. Die HPV-Impfung, bereits mehr als 25 Millionen Frauen sind bereits weltweit geimpft, ist aufgrund des guten Sicherheits- und Verträglichkeitsprofils in mehr als 123 Ländern zugelassen worden!

Letztendlich wäre eine PRÄVENTION (Vorbeugung) mit der HPV-Impfung in Kombination mit der jährlichen KONTROLLE des Krebsabstriches empfehlenswert!!!

Dr. Silke Konstantiniuk
Dr. Sascha Konstantiniuk

Ab sofort in Gratkorn
Bahnhofstraße 2 (Kulturhaus)
Dr. med. univ.
Silke Konstantiniuk
Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Privat und Wahlarzt für alle Kassen
Terminvereinbarung: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Tel. 0664 / 920 46 11

Das Restaurant Jaritz im Kulturhaus Gratkorn glänzt mit

Top-Qualität

Für alle Veranstaltungen, Kongresse, Seminare, Bälle, Weihnachts-, Familien-, Hochzeitsfeiern etc. steht das Restaurant Jaritz im Kulturhaus Gratkorn zur besten Verfügung. Die Säle bieten Platz für 80 bis 500 Personen und sind auch sehr gut für Tagesseminare geeignet. Dazu gibt es noch 3 Seminarräume und Parkplätze für 200 Fahrzeuge!

Sagen Sie JA

und das Team gestaltet Ihre Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Rahmen des umfassenden Services wird die komplette Organisation Ihrer Hochzeitsfeier geboten:

- ❖ Testessen (für 4 Personen)
- ❖ Zusammenstellung Ihrer Speisen- und Getränkeauswahl
- ❖ Gala-Menü oder großes Buffet
- ❖ Musik
- ❖ vom Feuerwerk bis zur Dekoration ...

Caroline Jaritz steht Ihnen gerne bei allen Fragen zum Ablauf zur Seite. Das Restaurant Jaritz fühlt sich verpflichtet, Ihre Erwartungshaltung zu erfüllen!

Catering, Firmenfeiern und Events ganz nach Ihren Wünschen.

Feiern Sie gerne mit Ihren Freunden, Familie, Kunden, ... an einem ganz besonderen Ort, einer etwas anderen Location oder auf einer grünen Wiese?

Dann lehnen Sie sich zurück und genießen Sie das Catering vom Restaurant Jaritz.

Egal ob für Hochzeit, Geburtstagsfeier, Präsentation, Jubiläum, Geschäftseröffnung, Firmen-Event, ...

Das Team macht auch Unmögliches möglich! Aber auch ein Dinner für 2 organisiert und plant Ihr Catering-Team!



Steirische Spezialitäten und internationale Gerichte

Das Haus legt höchstes Augenmerk auf das leibliche Wohl der Gäste.

Liebevoll angerichtete Speisen verwöhnen selbst anspruchsvolle Gourmets und sind nicht nur optisch ein voller Genuss. Naturbelassene Produkte, möglichst unverfälscht verarbeitet, Topqualität und Frische sind Grundvoraussetzungen für Ihren Genuss. Tägliches Menüangebot von Hausmannskost bis zu mediterranen sowie asiatischen Speisen. 2 x wöchentlich gibt es für Sie ein spezielles Gesundheitsmenü! Und der saisonale Küchenkalender ist auch ein weiterer Schwerpunkt im Restaurant Jaritz!

PR

Tag der offenen Atelier-Tür

Ausstellung von Skulpturen aus Stein, Bronze und Edelstahl. Für Kinderbetreuung, Speisen, Getränke und Musik ist gesorgt.

Programm:

ab 10 Uhr Frührschoppen

12 Uhr Kurzvortrag

19 Uhr Verlosung einer

Wasserskulptur im Wert von € 1.000.-



**Sonntag, 26. Mai 2013
von 10.00 – 21.00 Uhr
Beim Bildhauer und Künstler
Christian Gollob
8151 Hitzendorf 268,
Gewerbepark**





KULINARISCHER FRÜHLING

Bärlauch & Steaks & Lamm

Swinging Dinner
[20. April 2013 – 19:30 Uhr] Musikalische Umrahmung des „Wöhrrchors & Mojitos“. Dazwischen servieren wir ein 3-gängiges Gala Dinner.
(KARTEN IM RESTAURANT ERHÄLTlich)

Besuchen Sie uns an Ihrem Festtag!
Für Ihre Erstkommunion, Firmung, Mutter-/Vatertag haben wir an Sonn- und Feiertagen geöffnet! Firmlinge und Erstkommunikanten erhalten Ihr Essen gratis!

MAI
Lust auf Spargel?
Spargelgerichte von heimischen Feldern und erlesene Spargelweine. Dazu erfrischende Desserts von Erdbeere und Rhabarber.



www.jaritz.co.at

BAHNHOFSTR. 2 | 8101 GRATKORN | T +43 3124 23811 | KULTURHAUS@JARITZ.CO.AT

Alles BEWEGT sich beim

TSV Grizzly.cc



Obmann DI Florian Holzmann: Gegründet wurde der Triathlon- und Sportverein Grizzly.cc Gratwein im März 2011 von sechs Trainingskollegen, dem nunmehrigen Vorstand, zum Zwecke der Intensivierung und Professionalisierung des Trainings, Wissens- und Erfahrungsaustausch im Rahmen von gemeinsamen Trainingseinheiten, Trainingslagern, Wettbewerbsteilnahmen und gemütlichen Vereinsabenden. Die derzeitige Mitgliederanzahl beträgt 20 Personen, wobei wir einen Damenanteil von fast 1/3 im Verein sowie auch im Vorstand vorweisen können.



Wie der Vereinsname bereits verrät, liegt der Fokus beim Triathlon und somit auf den Sportarten Schwimmen, Radfahren (Straße & MTB) und Laufen. Das heißt keinesfalls, dass bei uns nur Triathleten willkommen sind, denn bei uns gibt es ebenso Spartenspezialisten, die sich nur auf eine Disziplin wie z.B. Laufsport, Radrennsport oder Skilanglauf konzentrieren und die dadurch gewonnenen Erfahrungen wiederum an die KollegenInnen weitergeben. Mit diesem Konzept konnten bereits in

den ersten Jahren des Bestehens viele Erfolge/Siege beziehungsweise Stockerlplätze (ca. 45!) erzielt werden. Die Basis dafür wiederum wurde durch die mehrjährige Leistungssportpraxis diverser Mitglieder geschaffen. Für die Zukunft planen wir die Organisation von Kursen für Erwachsene, Jugend und Kinder (Schwimmen, Skilanglauf) sowie den einen oder anderen kleinen Bewerb. Menschen in unserem Verein sind Hobbysportler bis hin zum ambitionierten Amateur aller Altersklassen – wichtig ist für uns eine positive Grundeinstellung, ein offener Zugang auf VereinskollegInnen und Spaß am Sport.

Kontakt: www.tsv-grizzly.cc • Facebook: TSV Grizzly.cc Gratwein • Tel. 0664 / 81 31 288

ZU DEN 3 GOLDENEN KUGELN

Seit **15** Jahren

www.3goldenekugeln.at
facebook.com/3GoldeneKugeln

GROB - GUT - GÜNSTIG

Leckerer vom Grill!

Neu

Unbedingt probieren!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



1. Gratweiner Lauffestival

Nach intensiven Vorbereitungen und Bemühungen hat nun auch Gratwein sein Laufereignis. Die Marktgemeinde Gratwein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Triathlon- und Sportverein TSV Grizzly Gratwein das 1. Gratweiner Lauffestival. Aber ein weiterer Lauf, so wie es schon einige in der Umgebung gibt?

Mitnichten – nach vielen Probeläufen und Begehungen haben wir eine wunderschöne, sehr ebene und vor allem auf den Meter exakt vermessene 2,5-km-Strecke in der malerischen Gratweiner Au gewählt, die jedem Hobbyläufer sowie auch dem ambitionierten Amateur die Gelegenheit bietet, seine persönlichen Bestleistungen zu verbessern. Der Start-Zielbereich befindet sich am „alten“ Au-Sportplatz. Je nach Bewerb wird diese Runde 2 x (5 km Hobbylauf, 4 x 5 km Teambewerb) oder 4 x (10 km Hauptlauf, 2 x 10 km Teambewerb) absolviert.

Statt einer Staffel bieten wir 2 verschiedene Teambewerbe an: 4 x 5 km bzw. 2 x 10 km, d. h. alle Teammitglieder starten gleichzeitig über die jeweilig volle 5-oder-10-km-Distanz und zum Schluss werden die Zielzeiten addiert.

Somit hat man die Gelegenheit, sich nicht nur mit anderen zu messen, sondern sich auch innerhalb des Teams zu fordern, ideal für Vereine, Firmen, etc. Als besonderes Service werden alle Starter des Teambewerbs auch automatisch und ohne Mehrkosten in den entsprechenden Einzelbewerben mitgewertet.

Bitte beim Teambewerb beachten, dass jedes Mitglied einen Chip benötigt! Natürlich gibt es auch eine Labestation pro Runde sowie eine Ziellabung. Auch für das leibliche Wohl der Zuschauer und für die Teilnehmer beim gemütlichen Beisammensein nach dem Bewerb ist gesorgt. Unsere Jugend wird bei unserem Event selbstverständlich nicht vergessen – 3 Spezialbewerbe – Knirpse-, Jugend- und Schülerlauf (U4 bis U14) geben auch dem Nachwuchs die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und für alle wird es eine Hüpfburg geben.

Samstag, 13.4.2013 1. Gratweiner Lauffestival

13.00 Uhr: Kinderläufe
14.30 Uhr: 5 und 10 KM

125 Nennungen sind bereits in den ersten 3 Wochen der Nennfrist eingetroffen und täglich werden es mehr!

Nennungen unter www.tsv-grizzly.cc

Nachnennungen am Wettkampftag



Rasenmähertraktoren
ab € 1699,-



Rasenmäher
ab € 99,-



Motorsägen
ab € 99,-



Hochdruckreiniger
ab € 69,-

DOLMAR

Ein Unternehmen der Makita Gruppe

Gutschein

1 x kostenlose Abholung und Zustellung von Motorbetriebenen Gartengeräten!

Gültig bis 31. Mai 2013

Technikcenter

IHR SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE
Verkauf | Service | Ersatzteile | Reparatur
8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 57c
Tel: 0316 / 69 66 40 Fax: DW 4



Fassadenreinigungen



Baumabtragungen
Wurzelstockfräsen



Bewässerungssysteme, Mähroboter

Objekt-Service | Grünpflege | Winterdienst



8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 57c
Tel: 0316 / 69 66 40 Fax: DW 4

4. Judendorf-Straßengler

Literaturfestival

Am 14. Juni findet dieses Jahr ein Literaturfestival statt, in dem der Kulturverein K3 Kinder und die Kindheit in den Mittelpunkt stellt. Schon im Vorfeld des Festivals entwickeln SchülerInnen des BG Rein und der HS Gratwein unter fachkundiger Anleitung des Grazer Kasperltheaters ein eigenes Kasperlstück für unsere Region. Die Idee zum Stück, die Dialoge, die Figuren – all das entsteht unter Mitwirkung der Kinder. „Wir wollen den Kindern heuer die Möglichkeit bieten, selbst kreativ zu werden, mit Sprache zu arbeiten und zu erleben, wie es ist, anderen damit Freude zu bereiten“, erzählen das Team von K3 und Raoul Riegler vom Grazer Kasperltheater. Aufgeführt wird das Kasperltheater dann am 14.6. vormittags im Kinderhaus in Judendorf-Straßengel.

Auf Basis des von den Kindern geschriebenen Stücks wird dann auch noch ein kleines Buch produziert, in dem die Kinder der Judendorf-Straßengler Volksschule Zeichnungen zum Theaterstück beisteuern werden.

Auch der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Kinder: In der Parkresidenz wird ein Kinderbücherflohmarkt veranstaltet, bei dem alle zum Mitmachen eingeladen sind. Hier können Kinderbücher privat gekauft, verkauft und getauscht werden. Parallel dazu gibt es Lesungen mit Patrick Addai, der mit seinem lebendigen Erzählstil auch schon einmal

die Erwachsenen im Ort begeistert hat, und Christoph Mautz, der mit seinen Lesungen im ganzen deutschsprachigen Raum für Lachstürme bei den Kindern sorgt.

Das Abendprogramm für die Großen steht dann – ebenfalls in der Parkresidenz Judendorf-Straßengel – ganz im Zeichen des steirischen Autors Reinhard P. Gruber, der mit seiner Mischung aus genau beobachteter Realität und satirischem Witz das literarische Bild der Steiermark mitprägt. Wer K3-Veranstaltungen kennt, kann am Abend sicher noch mit einigen weiteren Überraschungen rechnen!



Straßengler Literaturpreis zum Thema „Kindheitserinnerung“

Der Straßengler Literaturpreis, der bereits zum 3. Mal vergeben wird, widmet sich heuer dem Thema „Kindheit“. Alle Interessierten sind eingeladen, literarische Texte zum Thema „Kindheitserinnerung“ zu verfassen.

Einreichbar sind Kurztexte bis 5 Seiten A4 in deutscher Sprache, der Preis ist wie gewohnt mit 500,-/200,-/100,- Euro für die ersten 3 Plätze dotiert. Der Preis ist einer der wenigen, der von einem privaten Verein vergeben und finanziert wird.

Besonders auch die Ermittlung der GewinnerInnen: Die Beurteilung erfolgt nicht durch eine Fachjury, sondern von einer Gruppe leseinteressierter BürgerInnen aus Judendorf-Straßengel. Daraus ergab sich in den letzten Jahren immer eine Jury von 15 bis 20 Personen im Alter von 16 bis 80 Jahren, deren Punktewertung zur Vergabe der Preise führte.

Teilnahme: 4. Straßengler Literaturpreis

Thema: Kindheitserinnerung

Einreichunterlagen: abrufbar unter www.k3-verein.at

letzter Abgabetermin: 15. Mai 2013

Die Präsentation der GewinnerInnen erfolgt am Abend des Literaturfestivals 2013



Reinhard P. Gruber



Christoph Mautz



Patrick Addai



Das Programm am 14. Juni 2013 im Überblick:

Vormittag:

Kasperltheater im Kinderhaus

Nachmittag:

Kinderprogramm in der Parkresidenz mit Kinderbücherflohmarkt (Standgebühr: Eur 3,-)
Lesungen mit Patrick Addai und Christoph Mautz

Abend:

Vergabe des 3. Straßengler Literaturpreises und Lesung mit dem Gewinner
Lesung Reinhard P. Gruber



Bald mehr Gemüse in den JEGG-Gärten

Gratwein. In Salat, Suppe, Ketchup oder auf der Pizza: Mit 27 kg pro Kopf und Jahr ist die Tomate das mit Abstand beliebteste Gemüse Österreichs und findet zudem bei Heimgärtnern großen Anklang. Deshalb gibt es zur neuen Gartensaison erstmals in Österreich besondere Tomatenpflanzen extra für den Anbau daheim. Sie können bald auch bei uns wachsen.



Saftige Früchte an vollen Rispen: Die knallrote Kirschtomate „Pepe“ ist eine von neun neuen Tomatenpflanzen speziell für die Anzucht im Topf und im eigenen Gemüsegarten – erstmals in Österreich.

Foto:
La sélection du Chef.

„Der Eigenanbau hat viele Vorteile“, erklärt Gtm. Johann Heinz Posch vom Betrieb Gärtnerei Posch. „Wer selber anbaut, weiß genau, woher sein Gemüse kommt, und kultiviert so natürlich, wie er will. Er muss keine langen Liefer- und Lagerzeiten in Kauf nehmen, die den Geschmack beeinträchtigen können. Die Früchte aus dem eigenen Garten haben höhere Vitaminwerte und können direkt vom Strauch genascht oder frisch zu köstlichen Gerichten verarbeitet werden.“

Daher hat Johann Heinz Posch sich für Tomatensorten von „La sélection du Chef“ entschieden, die natürlich gentechnikfrei und besonders robust, frohwüchsig, widerstandsfähig und ertragreich sind.

„Gute Kultureigenschaften sind beim Eigenanbau wichtig: Die Züchtungen der ‚Chef-Auswahl‘ kombinieren die starken Seiten historischer Sorten wie etwa ihren ursprünglichen Geschmack z.B. mit dem hohen Ertrag neuer Sorten“, erklärt Johann Heinz Posch.

Denn alte Sorten, die schon Krisen ohne fremde Hilfe überstanden haben, enthalten wertgebende Inhaltsstoffe sowie eine Fülle an Aromen und Bekömmlichkeiten.

Von der Ochsenherz-Tomate „Fleurette“ über die Vitaminbombe „Garance“ bis hin zur kleinen und honigsüßen Kirschtomate „Pepe“ – verschiedenste Sorten hält die Gärtnerei Posch bereit. Einige reifen schon sehr früh, wie die fleischige Previa für den allerersten Sommersalat; andere überraschen mit Farbe und Form wie die rot-grün gestreifte Kirschtomate „Cookie“.

Inspiziert vom außergewöhnlichen Geschmack von „La sélection du Chef“, haben namhafte Chefköche aus Frankreich damit leckere Rezepte kreiert, die „Gärtnerei Posch“ zu jeder der Pflanzen bereithält.

„Im Moment ist es natürlich noch zu kalt, um die Pflanzen nach draußen zu setzen. Ab Mitte April sind sie erhältlich und können schon ins Hobby-Gewächshaus gesetzt werden“, sagt Johann Heinz Posch. Wer direkt draußen loslegen will, sollte sich an den Eiseiligen orientieren, empfiehlt der

Profi: „Am 15. Mai sind mit der ‚Kalten Sophie‘ die Eiseiligen vorbei, dann erwarten wir Gärtner definitiv keinen Nachtfrost mehr.“



www.kohlbacher.at



NEU!

Schlüsselfertige Häuser in
JUDENDORF-STRASSEN
Rötzerstraße
GRATKORN
Dr.-Karl-Renner-Siedlung

Informieren Sie sich!
Tel. 03854/6111-6

HWB: ≤ 34 kWh/m²/a



Wir suchen Grundstücke für Haus- und Wohnungsbau (auch mit Altbestand) gegen Barzahlung!
Wir freuen uns auch über Maklerangebote.

0664/44 27 757
Frau Haselwander

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Kohlbacher GmbH | Schwöbing 81-83
8665 Langenwang | 03854/6111-6
office@kohlbacher.at

Spuren des Ur-Steirers



Dr. Martin Gross und Prof. Madelaine Böhme haben mit Studenten viele Millionen Jahre alte Fossilien und Knochenfragmente in der Gratkorn Tongrube ausgegraben. Mühevoll wurde Schicht für Schicht abgetragen, um die Geschichte vor Millionen von Jahren zu erforschen.

In einem Vortrag im Stift Rein berichtet Dr. Gross über die jüngsten Erkenntnisse seiner Forschungsarbeit, zeigt Bilder, wie die JEGG-Region vor Millionen von Jahren ausgesehen haben mag, und gibt Einblick in die Arbeit des Paläontologen. Warum gerade der Boden in der Region eine Vielzahl urgeschichtlicher Geheimnisse preisgibt, hängt damit zusammen, dass hier vor zwölf Millionen

Jahren Flüsse das Gebiet überschwemmten und sich zu einem riesigen See stauten. Die tonhaltige Erde konservierte Fossilien und Knochenfragmente, die Aufschluss auf die damalige Flora und Fauna geben. Stift Rein dankt Dr. Martin Gross, der sich für Stift Rein unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Spuren des Ur-Steirers, Dienstag, 23. April 2013, 19:00 Uhr,

Namibia



Es gibt wohl kaum jemanden, der sich der Faszination von Namibia entziehen kann. Das Land hat zwei Millionen Einwohner, ist doppelt so groß wie Deutschland und war einst deutsche Kolonie.

Mit der Namib-Wüste und der Kalahari beherrschen zwei riesige Wüsten das Land. Dr. Dieter Radner nimmt die Zuseher in seinem Lichtbildervortrag mit in die Ethosha-Pfanne, wo es riesige Elefanten-, Zebra-, Nashörner- und Gnu-Herden zu beobachten gibt wie in kaum einem anderen Nationalpark Afrikas. Der Fishriver Canyon ist nach dem

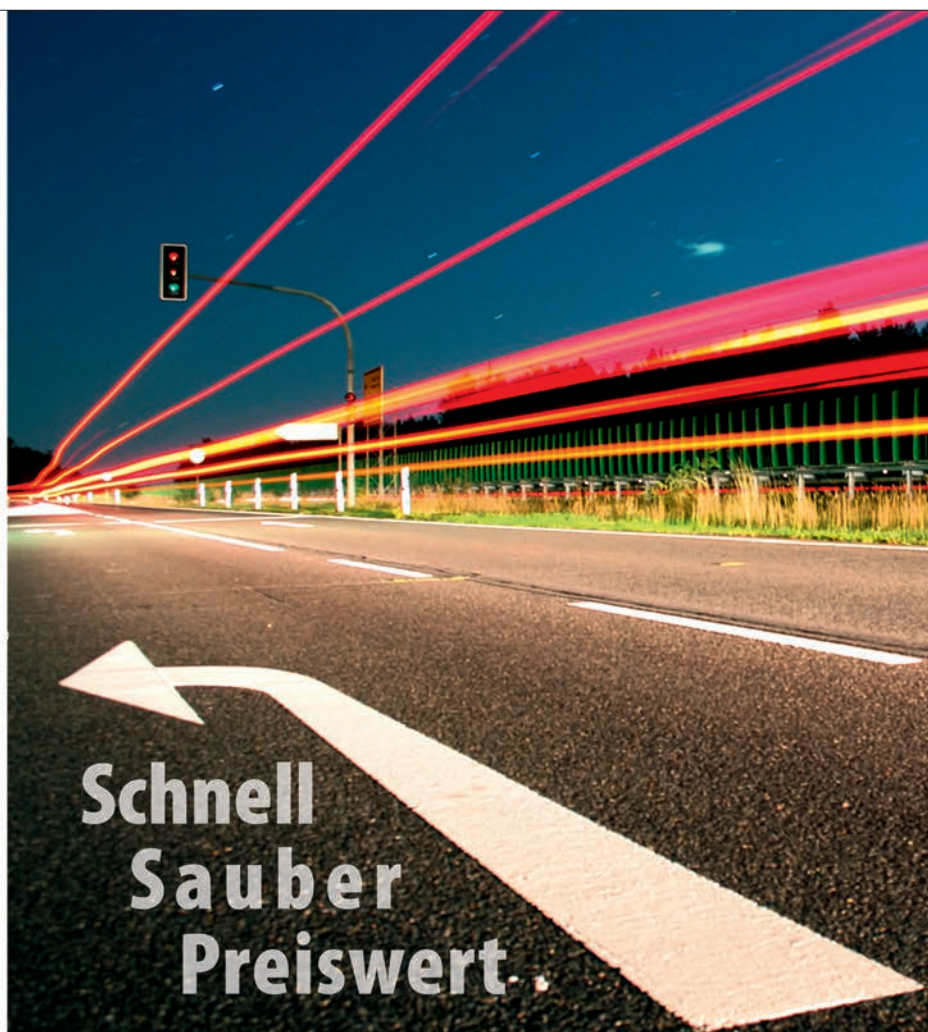
Grand Canyon der zweitgrößte Canyon der Erde. Auch hier hat der ehemalige Geschäftsführer von Sappi Gratkorn mit der Kamera seine Eindrücke festgehalten. Für Stift Rein stellt sich Dr. Dieter Radner ehrenamtlich mit diesem Lichtbildervortrag zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Basilika wird gebeten.

Namibia, Donnerstag, 16. Mai 2014, 19:00 Uhr, Besucherzentrum Sappi, Brucker Straße 21.

Johann Bloder
Geschäftsführer

Raudenberg 25
8081 Hlg. Kreuz / W · Austria
Tel.: +43 (0) 664 / 44 44 537
Fax: + 43 (0) 3134 / 28234
bloder@bodenmarkierungen.eu
www.bodenmarkierungen.eu

BLODER
MARKIERUNGS GMBH
Boden- und Hallenmarkierungen



**Schnell
Sauber
Preiswert**

Lamm, Wildschwein und Spanferkel



Stiftstaverne
STIFT REIN

Viel Neues gibt es wieder von der beliebten Stiftstaverne zu berichten: Ostern gibt es als verschiedene Spezialitäten wie Lammrücken in Bärlauchsauce oder Lammkeule mit Kartoffelgemüsegratin oder haben Sie Lust auf Aufbratelt's mit geschmorten Kartoffeln? Der April ist dann bestimmt von Bärlauchspezialitäten, bevor dann im Mai die Grillsaison mit einem Wildschwein-Fest am 3. Mai gestartet wird. Im wunderbaren Gastgarten wird es dann auch an mehreren Terminen auch Spanferkelgrillen geben. Also nix wie hin in die Stiftstaverne ... aber bitte ... reservieren unter Tel. 0699 / 112 77 77 9 nicht vergessen!

8103 Eisbach, Rein 4, Tel. 03124 / 51 623
Dienstag bis Freitag 11 bis 22 Uhr
Samstag 10 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 9 bis 19 Uhr
Montag Ruhetag



Termine in der Stiftstaverne: Ostersonntag u. Ostermontag geöffnet!

April: **Bärlauchzeit** / 3. Mai: Eröffnung der Grillsaison mit **Wildschwein** aus der Region mit Bauernbrot und Salat und Live Musik, Schlechtwetter-Ersatztermin: 24. Mai. Am 21. Mai, 19. Juli und 9. August: **Spanferkel**

PR

Der Frühling braucht neue Schuhe.



Mario Haas und Martin Ehrenreich haben sich schon neue Lederhosen von HIDEN zugelegt, Alexandra und Viktoria originelle Mode-Dirndl.



Trachtenmode von Kopf bis Fuß.
Vom Hut bis zum Schuh.
Und jede Menge Accessoires.

Qualität zu fairem Preis!

HIDEN

Schuhhaus & Trachtenstube
8124 Übelbach, Alter Markt 65
Tel. 03125/2242

www.trachten-hiden.at

VERBO(r)GEN

Ab 8. Mai wird die Innenansicht der Basilika von Rein völlig anders aussehen. Statt des vertrauten barocken Anblicks mit den Engeln und Heiligen sind großformatige Kinderporträts zu sehen: Oskar Stocker gestaltet die Basilika während der Renovierungsarbeiten

Renovierung des Altarraums

Noch ist das sechs Meter hohe Hochaltarbild von Martin Johann Schmidt, genannt Kremser-Schmidt, zu sehen. Das Gemälde „Die Anbetung der Hirten“ muss direkt vor Ort renoviert werden, es ist zu groß, um es aus der Basilika bringen zu können. Ab Mai wird der gesamte Altarraum komplett saniert, die Fresken werden gereinigt, die Oratorien mit dem Österreich- und Steiermark-Engel und das Chorgestühl restauriert.

400 m² Bauholz

Damit sich der Staub bei der Renovierung am Hochaltar nicht auf das Hauptschiff verteilt, muss der Altarraum 15 Meter hoch abgedichtet werden. Der Grazer Künstler Oskar Stocker stellt sich dem Stift Rein unentgeltlich zur Verfügung und wird der Bretterwand und dem gesamten Kirchenschiff während der Arbeiten ein anderes Aussehen geben. „So eine Möglichkeit hat ein Künstler nur alle hundert Jahre“, begründet der Künstler mit internationaler Anerkennung seine Motivation.

Kinder sind unsere Zukunft

Warum aber Kinderporträts statt der pausbäckigen Engeln? Oskar Stockers Kinderporträts sind keine Baustellenbehübschung. Sie regen zum Nachdenken an, wie unsere Gesellschaft mit Kindern umgeht. Auf den riesigen Bildern sind lächelnde Kinder zu sehen. „Erst wenn ich mich vertiefe, dann sehe ich dahinter die Wirklichkeit“. Und die sieht grausam aus: Kinderpornographie, Ausgrenzung, Armut, Hunger, Analphabetismus, Kindesmissbrauch. „Was heißt es, wenn Kinder keine Schule besuchen können, die haben keine Zukunft. Wenn die kriminell werden, dann müssen wir uns fragen, welches System, welche Werte haben wir, dass Kinder keine Chance haben“, so der Künstler.



Achtung!

JEGG-Life sucht freie Mitarbeiter für redaktionelle Beiträge aus den Bereichen: Sport, Kultur usw. Bitte bei Josef Prasser unter 03124 / 290 90 melden! josef.prasser@styria.com

Bacherlwirt

Leckerei Stadl

8411 Hengsberg - Schrötten 5 - 0699/11887917

Ostergala 31.03./15h
Oliver Haidt & Livemusik

Sa 20.04.
Lederhosenfest
m. Misswahl VVK: € 10,-

14 Jahre **Rudolf**
EinErlebnis

8020 Graz-Eggenberg | 0316/581334

JUBILÄUMSFEST
22.-31.3.
viele Aktionen im Bräu

KÄRNTNER 1

Osterson. 31.03./20h

16. Kärntner STEIRERBALL
Die jungen Paldauer, Die 3 Kärntner,
Kulmer Schuhplattler

Busfahrt 18h Rudolf, 18:30h Steinhalle Lannach
mit Eintritt, Aperitif & Weinkost € 25,-
Anmeldung: 0699/10333130

Erinnerungen an Peter Alexander
SERVUS PETER

“Ein Tag am Wolfgangsee”
musikalische Komödie

28.06.13 - Kirschenhalle Hitzendorf

Karten ab € 29,-: Ö-Ticket, Raiffeisen,
Rudolf Graz-Eggenberg, Bacherlwirt-Hengsberg

Info: 0699/10333130

VERBO(r)GEN

Eröffnung der Ausstellung am 8. Mai 2013, 19:00 Uhr, Basilika

Die Festrede wird Dr. Guido Schlimbach halten.

Der Eintritt ist frei.

„Ich träume von einer Welt, wo ein Mindeststandard an Menschlichkeit gegeben ist. Eine Welt, in der niemand hungern muss und alle Menschen angstfrei leben können“.

Authentische Fälle, aber kein Voyeurismus

Oskar Stocker hat unzählige Gerichtsakte aus dem norddeutschen Raum studiert, in denen es um Kindesmissbrauch geht. „Ich fresse das in mich hinein und kotze es wieder aus“ beschreibt der Künstler seine Emotionen. Ohne die Kinder persönlich zu kennen, gibt er ihnen durch gefühlvolle Gesichtslandschaften eine Sprache. Über mit Smartphone abrufbare Informationen wird dem Betrachter das tatsächliche Schicksal der Kinder nahe gebracht. „Spätestens dann müssen beim Betrachter alle Alarmglocken läuten“, hofft Stocker. Die Bilder sind verfremdet, um die geschundenen Kinder nicht auch noch dem Voyeurismus auszusetzen.

Barbie und Ken

Die Barbie-Puppe gilt als eine der bekanntesten und meistverkauften Puppen der Welt. Bilder von Barbie und Ken werden überdimensional den Raum des Hochaltars einnehmen. Warum aber stehen die Puppen der Firma Mattel im Mittelpunkt? „Wir dürfen uns nicht wundern, wenn die Magersucht ansteigt“ erklärt der Künstler. Das Plastikgürchen hat unnatürliche Körpermaße, wird aber von Mädchen und Buben als erstrebenswerte Traumfigur betrachtet. „Was geben wir da den Mädchen und Buben als Spielzeug in die Hand?“ fragt sich Oskar Stocker. Markus Lanz, der Moderator der Sendung „Wetten dass...“ stand für Ken Modell. Er hat sein Kommen zur Eröffnung zugesagt.



Der Künstler Oskar Stocker im Gespräch mit Pater August Janisch und Pater Martin Höfler im Stiftshof von Rein.

Oskar Stocker, geboren 1958 in Tirol, lebt und arbeitet in Graz. Seine Bilder sind durch die Ausstellungen „Facing Nations“, „Yearning : Sehnsuch“ sowie der ORF-Literatursendung „erLesen“ einem breiten Publikum bekannt.



STUDIO W.

Hair & Nails
Andreas-Leykam-Platz 1 • 8101 Gratkorn
Tel. 0664 / 28 33 888 • Anmeldung erbeten

10 Jahre Studio W
wir feiern und ALLE feiern mit

-10 % auf ALLES*

Doris, Bernadette, Nadine und Kerstin freuen sich auf Sie

Öffnungszeiten:
Montag: 8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 - 20.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

*Aktion gültig bis 20. April 2013

Möchten Sie italienisches Flair nicht nur in Italien, sondern auch zu Hause genießen?
ING. JOSEF BUND MACHT'S MÖGLICH!



- Stufen
- Böden
- Bäder
- Küchenplatten
- Terrassengestaltung
- Wandverkleidungen
- Gartengestaltung
- Steinbrunnen
- Restaurierungen
- Weinkeller
- Grabdenkmäler
- Reinigung und Pflege

Ing. Josef Bund GmbH
8483 Deutsch Goritz 56
Tel. 03474/8229
E-Mail: josef.bund@ccf.at
www.stein-bund.at



NATUR ■ STEIN ■ DESIGN



SICHER-SAMMER

Tipps zur Einbruchsvorsorge

„Kein Tag ohne Einbrüche: traurig, aber wahr. Wir sehen in unserer Auftragsstatistik eindeutig das Auftreten von Einbruchszyklen, dadurch vermuten wir, dass organisierte Banden in Intervallen die Landeshauptstadt und Umgebung aufsuchen“, so Mag. Michael Sammer.



Oft würden minimale Sicherheitsvorkehrungen einen Einbruch schon verhindern: Wichtig ist ein Schutzbeschlag, dieser verhindert das Abdrehen des Zylinders, eine klassische Einbruchsmethode, als Nachrüstprodukt empfiehlt Mag. Michael Sammer das Zusatzschloss oder als Top-Produkt im mechanischen Bereich den Balkenriegel.

Häuser sind bei der Absicherung komplexer, das Schließen der Terrassentür oder der Fenster (nicht gekippt lassen) ist kostenlos und ist ebenfalls hilfreich. Wichtig ist, dass sämtliche eingesetzten Produkte von innen verschraubt sind und/oder über einen Bohrschutz bzw. einen Aufsperrschutz verfügen. Die von der Firma eingesetzten Qualitätszylinder sind allesamt gegen das sogenannte Picking (Schlagmethode) resistent! Andere Produkte, die diese Qualitätsstandards nicht erfüllen, sind im Schadensfall für die Versicherung problematisch, da der Geschädigte keinerlei Einbruchsspuren vorweisen kann.

Abschließend ein Tipp vom Sicherheits-Profi: Bei Knopfbeschlägen die Tür immer versperren, nicht nur zuziehen, denn eine zugezogene Tür ist NICHT versperrt!



Mag. Michael Sammer:

„Wir bieten allen Interessenten Beratungen – je nach Bedarf – im Geschäft oder vor Ort an.“

SAMMER

Schlüssel – Schlösser – Tresore

Volksgartenstraße 30, 8020 Graz

Tel. +43 316 / 711 486 • FAX +43 316 / 718 169

e-Mail: office@sicher-sammer.com • Internet: www.sicher-sammer.com



Jetzt
einschalten

NONSTOP SUPERHITS

Antenne überall hören - jetzt APP unter
www.antenne.at oder direkt per **QR-Code**
downloaden!



www.antenne.at